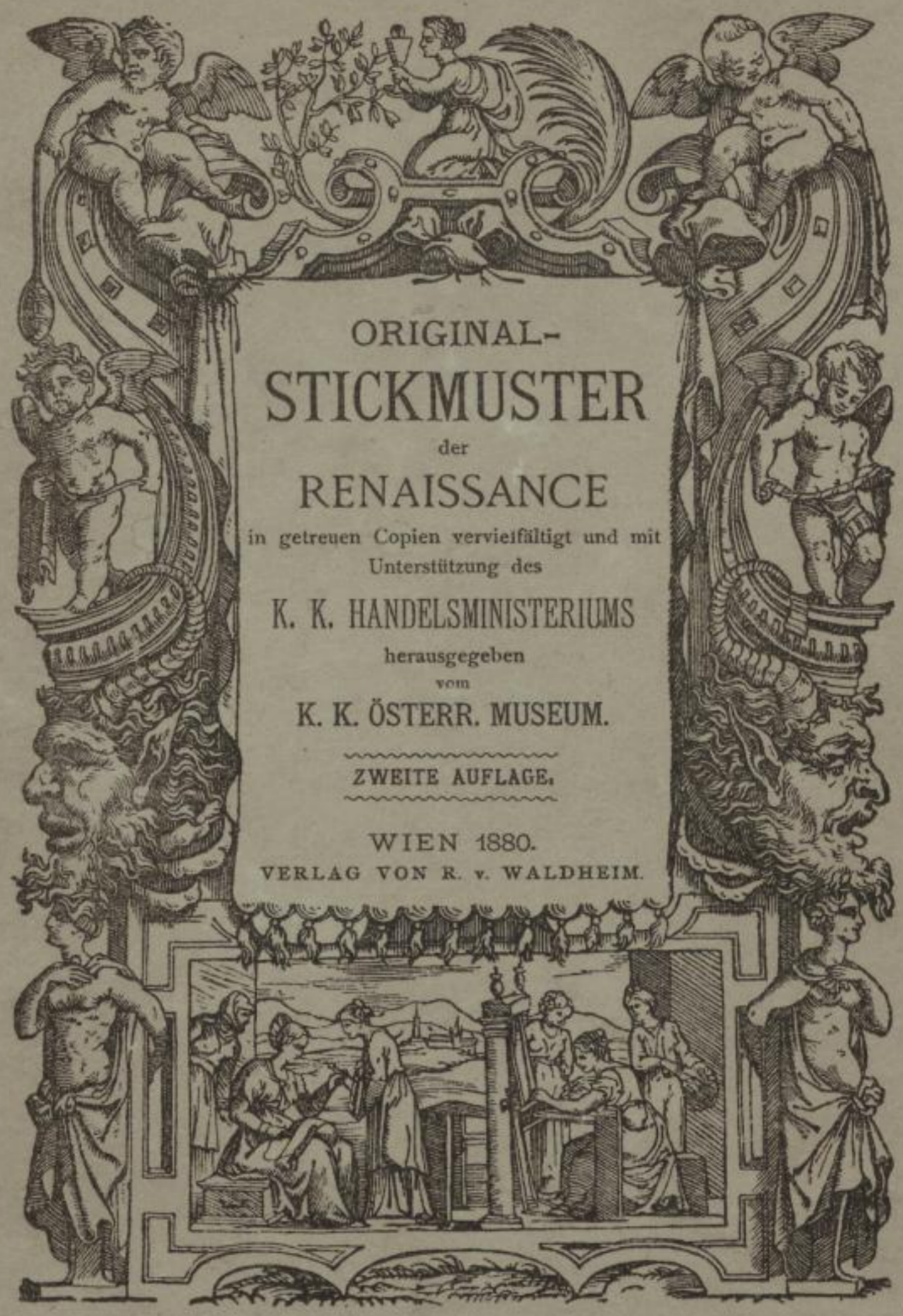


a
f
13.



ORIGINAL-
STICKMUSTER

der
RENAISSANCE

in getreuen Copien vervielfältigt und mit
Unterstützung des

K. K. HANDELSMINISTERIUMS

herausgegeben
vom

K. K. ÖSTERR. MUSEUM.

ZWEITE AUFLAGE.

WIEN 1880.

VERLAG VON R. v. WALDHEIM.

Keine
Selbstverbuchung
möglich!

Buch
Nr. ~~113~~ 3838

Dieses Buch ist zurückzugeben bis zum

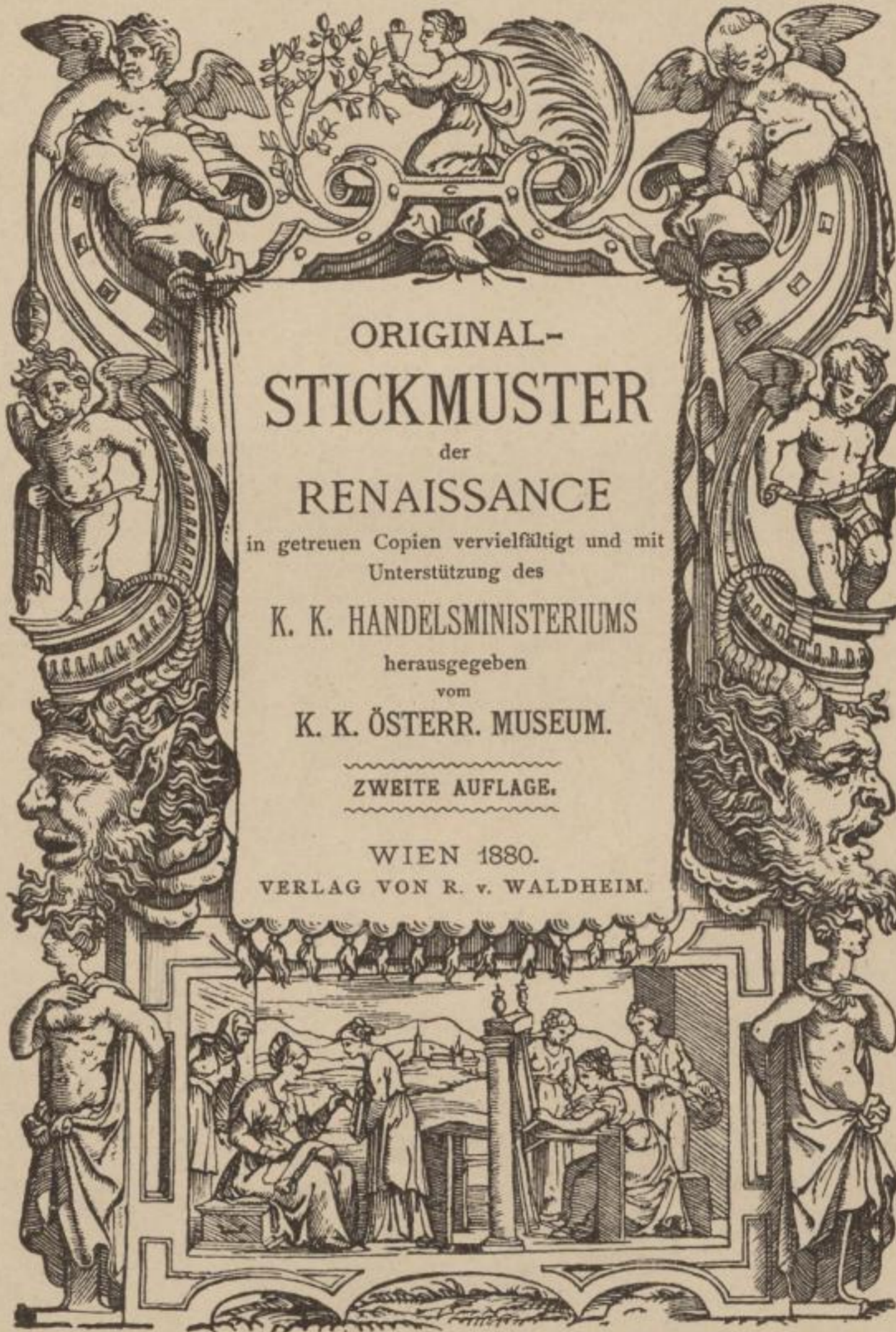
K 832

28.06.96			
30.06.96			

Bestell-Nr. 0520 (204) LG 39/233/80 1.000 5524

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei

50 Blätter



Bücherei FAK Schneeberg

Standort: Sieckow

Zugang: 3838 / alt



Die alten Stickmusterbücher des XVI. und XVII. Jahrhunderts sind nicht mehr bloß Gegenstand der Kunstliebhaberei und Bücherkunde, sie werden auch für die praktischen Zwecke der textilen Kunst, für Sticker, Weber und Zeichner verwerthet. Der Versuch, der im Jahre 1866 vom Österr. Museum mit der Herausgabe des «Stick- und Spitzen-Musterbuches» von Hans Sibmacher, nach der Ausgabe vom Jahre 1597 (Wien, bei Gerold, quer 4^o) gemacht wurde, ist nicht ohne Erfolg im praktischen Leben und nicht ohne Nachfolge in der Literatur geblieben. Industrielle, Zeichner und Schulen haben das Sibmacher'sche Stickmusterbuch vielfach benützt; von demselben ist bei Gerold 1879 eine 2. Ausgabe, in Berlin eine Reproduktion nach der Ausgabe vom Jahre 1604, bei Gebr. Burchard 1874, erschienen. Hippolyt Cocheris hat im Jahre 1872 eine Reihe von seltenen Stickmusterbüchern des XVI. Jahrhunderts, deren Originale die Bibliothek Mazarin bewahrt, neu herausgegeben (Paris, Librairie de L'Echo de la Sorbonne). Herr Ongania in Venedig hat eine bedeutende Anzahl von alten Stickmusterbüchern reproducirt; jedoch in einer so kleinen Auflage, dass die Kunstindustrie, Schulen und Zeichner nur selten von denselben Gebrauch machen können, um so mehr als die Preise der Reproduktionen sehr hoch sind. Seit dem Jahre 1866 ist die Zahl der Original-Stickmuster, welche die Bibliothek des Österr. Museums besitzt, bedeutend gewachsen und jetzt (1880) auf 35 gestiegen.

Einige von diesen Stickmusterbüchern, welche sich in der Bibliothek des Museums befinden, wurden bei dem vorliegenden Werke benützt, und zwar: Peter Quentell's „neues Kuenstich Modelbuch“, Köln 1544, ferner das „neue künstliche Modelbuch“ desselben Autors, Köln 1545 und „Il Monte, libro secondo“, ein venetianisches Stickmusterbuch vom Jahre 1560.

Dazu kommen noch drei venetianische Stickmusterbücher aus der fürstl. Liechtenstein'schen Bibliothek, und zwar: *La Gloria e l'Honore de Ponti tagliati*. Venezia per Matthio Pagan. 1563. *Fior di Virtu*. Venezia 1563, und *Trionfo di Virtu, libro novo da cusir*. Venezia 1568.

Aus diesen sechs Stickmusterbüchern wurden diejenigen Blätter gewählt, welche sich durch ihre stylgerechte Zeichnung auszeichnen, und zugleich verschiedene Stickarten repräsentiren, welche gegenwärtig in Uebung sind.

Die Mehrzahl dieser Musterblätter sind auf eine stricte Nachahmung berechnet; andere hingegen setzen eine etwas künstlerisch gebildete Hand und künstlerisches Gefühl voraus, um richtig wiedergegeben und an rechter Stelle verwendet zu werden. Nicht wenige dieser Blätter werden auch für andere Zweige der textilen Kunst, als es Stickerei ist, leicht und mit Nutzen verwendet werden.

Die Blätter 1—16 sind dem Stickmusterbuche „La Gloria“, die Blätter 17—22 dem Musterbuche „Il Monte“, die Blätter 23, 24, 26 dem Kölner Stickmusterbüchlein

vom Jahre 1545, die Blätter 25, 27—30 dem Stickmusterbuch desselben Meisters vom Jahre 1544, die Blätter 31—50 den venetianischen Stickmusterbüchern vom Jahre 1563 und 1568 entnommen.

Die Tafeln wurden nach den Originalen von den Herren K. Hrachowina und E. Drahan treu copirt und von ersterem autographirt. Es sind überall die Originalmaasse beibehalten, und nur die Quadrigate mit grösserer Deutlichkeit gezogen, als es bei den alten, theilweise sehr abgenützten Originalen der Fall ist. Der Titel ist eine Copie des venetianischen Stickmusterbuches «Fior di Virtu» von 1563.

Es wird jedem einsichtsvollen Musterzeichner, Sticker und Ornamentisten von Werth sein, genaue Copien, und keine modernen oder modernisirten Uebertragungen alter und echter Renaissancestickmuster zu erhalten. Das k. k. Österr. Museum ist daher dem h. k. k. Handelsministerium zu besonderem Danke verpflichtet, dass es die Mittel geboten hat, im wohlverstandenen Interesse unserer Kunstindustrie diese sehr seltenen und schwer zugänglichen Stickmusterblätter weiteren Kreisen zugänglich zu machen.

Die Stickmusterbücher von Peter Quentell sind zuerst in Köln 1527 erschienen, und dann öfters neu aufgelegt worden. Das Österr. Museum besitzt zwei Stickmusterbücher von Peter Quentell mit ganz verschiedenen Mustern in etwas späteren Abdrücken. Das ältere ist vom Jahre 1544; es enthält 27 Blätter in 4°. Ein Blatt enthält den Holzschnitt-Titel; auf der letzten Seite das kölnische Wappen mit der Unterschrift: O. foelix Colonia (s. Schestag, Illustrierter Katalog, S. 106); die französische Zeile «Vng nouveau livre, avec plusieurs sciences et patrons, qui non point este encore imprimees», angebracht auf dem Titel, weist auf Verbindung mit Frankreich.

Das zweite «new kunstlich Modelbuch» enthält 34 Bl. in 4°, ist gedruckt «tzo Coellen up dem Doemhoff durch Peter Quentell im jair M. D. XLV.» und enthält eine fast gleichlautende französische Inschrift, wie das früher Genannte. Diese beiden Ausgaben sind weder bei D'Adda, Essai bibliographique sur les anciens modèles de lingerie (Gazette des Beaux-Arts, XVII. Paris 1864, p. 423—424), noch bei Bury-Palliser «A history of lace» (London 1869, 2. Ausgabe) erwähnt. — D'Adda (l. c. XV. 1863, p. 352) und Bury-Palliser (l. c. p. 407) kennen das italienische Stickmusterbuch «Il Monte» in der Ausgabe von 1560. Es ist der Vittoria da Cordova von Giov. Ant. Bindoni dedicirt und enthält 14 Blätter 4° mit Mustern, das Titelblatt mit der Marke des Druckers, dem Adler; auf der Rückseite des Titelblattes ist die Dedicacion, datirt vom 15. Jänner 1559.

Die drei venetianischen Stickmusterbücher aus der Liechtenstein'schen Bibliothek gehören zu den bekannten, wie das eben genannte; die «La Gloria e l'Honore de Pontigliati» ist in Venedig bei dem Formschneider M. Pagan unter dem Segno della fede 1563 gedruckt und der Herzogin von Urbino Vittoria Farnese gewidmet. Es enthält ausser dem Titel 15 Blätter 8°. Die letzte Seite trägt das Buchdruckerzeichen, eine allegorische Figur des Glaubens.

Das Stickmusterbuch «Fior di Virtu, libro novo da cusire» vom Jahre 1563, in derselben Druckerei gedruckt, ohne Dedicacion, enthält 19 Blätter in 8°. — Aus derselben Druckerei ging auch der «Trionfo di Virtu» hervor, 1568 gedruckt, ohne Dedicacion; er bringt auf der letzten Seite das Buchdruckerzeichen «la Fede» und enthält 15 Blätter in 8°.

Sämmtliche bei M. Pagan unter dem Zeichen «la Fede» herausgegebenen Stickmusterbücher gehören derselben Stickart und derselben Stylrichtung an. Die ältesten Ausgaben sind 1548 und 1551 (s. Bury-Palliser l. c. p. 405 und D'Adda, l. c. XV. 1863, p. 350).

Die tonangebenden Stickmusterbücher Italiens stammen aus dem Anfange des XVI. Jahrhunderts. Sie tragen alle Titel, aus denen man deutlich entnimmt, dass sie mit einigem Selbstbewusstsein herausgegeben, einer geehrten und gepflegten Kunsttechnik angehören, als: Corona, Giardino di Pensieri, Specchio, Trionfo di Virtu, Pompe di Minerva u. s. f. In den Vorreden, die meist Widmungen an hochgestellte Persönlichkeiten enthalten, wird mit Vorliebe, wie es in der Renaissancezeit üblich war, auf Beispiele aus dem Leben der Griechen und Römer hingewiesen.

Der älteste tonangebende Künstler für dieses Fach nennt sich Joannes Andreas Valvassor, dictus Vadagninus; es ist dies derselbe, der auch Guadagnino oder Vadagnino genannt wird, nicht zu verwechseln mit dem Schüler Mantegna's, Zoan Andrea. In Italien haben bedeutende Künstler für dieses Fach gelegentlich gearbeitet, wie Francesco Francia und Bernardino Luini. Künstler von echtem Schrot und Korn waren es, welche die artistische Grundlage für die oberitalienische, specifisch venetianische Spitzenindustrie gelegt haben.

Gleichzeitig mit der italienischen Fachliteratur für Spitzen- und Stickmuster beginnt die deutsche und nach ihr die französische, erstere in Köln, letztere in Lyon. Die deutschen Muster, von denen wir einige hervorragende und seltene Proben geben, stehen vollständig auf dem Boden der Renaissance. Es genügt ein Vergleich der von uns ausgewählten Ornamente mit analogen Ornamenten in Serlio (Architettura l. IV, Fol. 72, ed. Ven.), um die Gemeinsamkeit der Stylrichtung nachzuweisen, die gleichzeitig am Po und am Rheine sich Bahn brach.

Was für Ober-Italien Zoan Andrea war, das ist für Deutschland Peter Quentell, der zuerst 1529 hervortrat, über dessen Wirken wir aber leider weniger wissen, als von seinen wälschen Zeitgenossen. An dieser Stelle müssen auch die Dürer'schen sogen. «Knoten» oder «Stickmuster» erwähnt werden, welche lombardischen Ursprunges und weniger als eigentliche Muster für Stickarbeiten zu betrachten sind.

Der etwas allgemeine Titel vorliegender Publication: «Stickmuster der Renaissance» rechtfertigt sich nicht nur dadurch, dass die Originale der hier reproducirten Blätter deutschen und ital. Musterbüchern entnommen wurden, sondern auch durch die That- sache, dass viele der in den deutschen Modelbüchern enthaltenen Muster italienischen Ursprunges sind und umgekehrt; eine Folge des regen geistigen Verkehrs und der vielfachen wechselseitigen Beziehungen dieser Nationen untereinander im Zeitalter der Renaissance.

Wien, 1. April 1880.

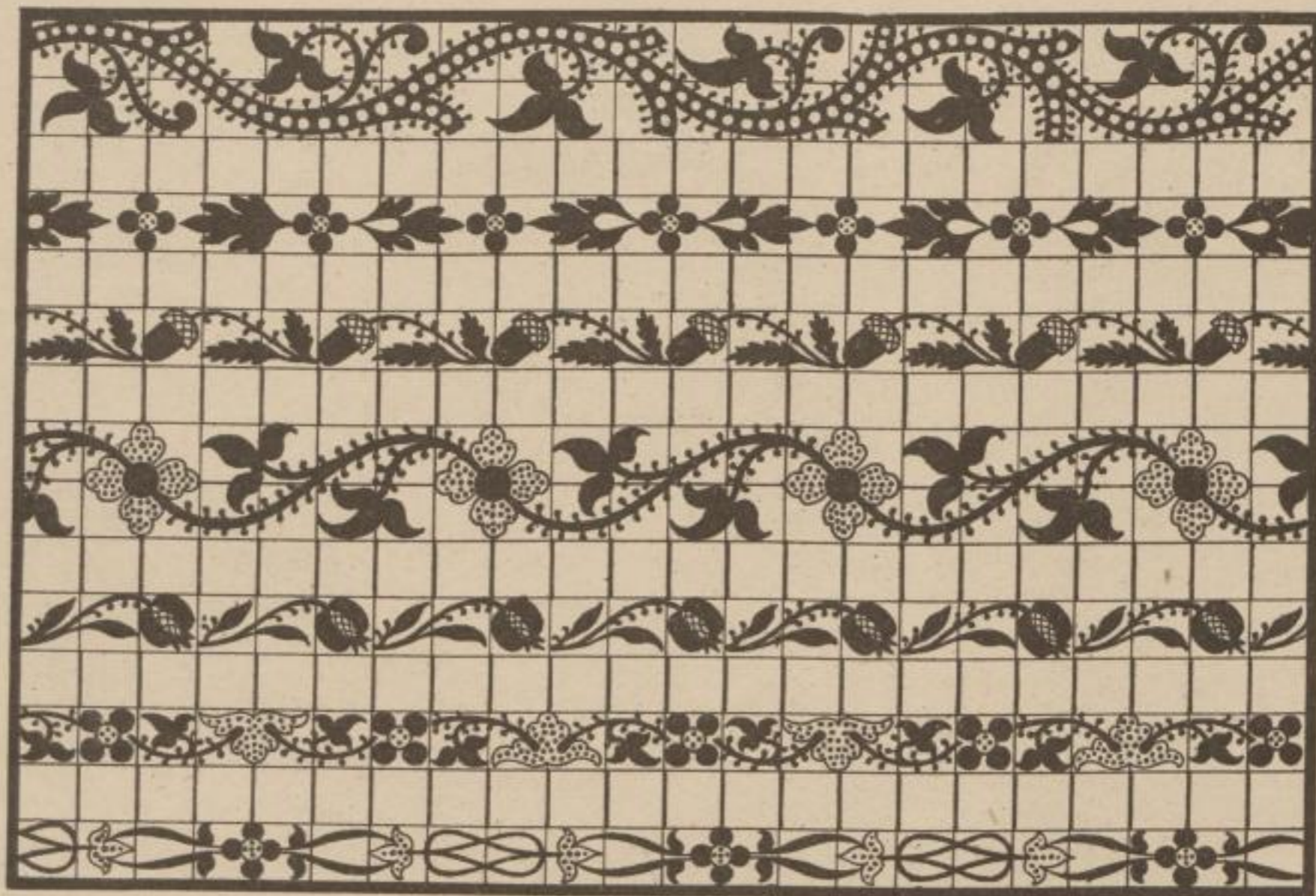
R. v. E.



DRUCK VON R. v. WALDHEIM IN WIEN.

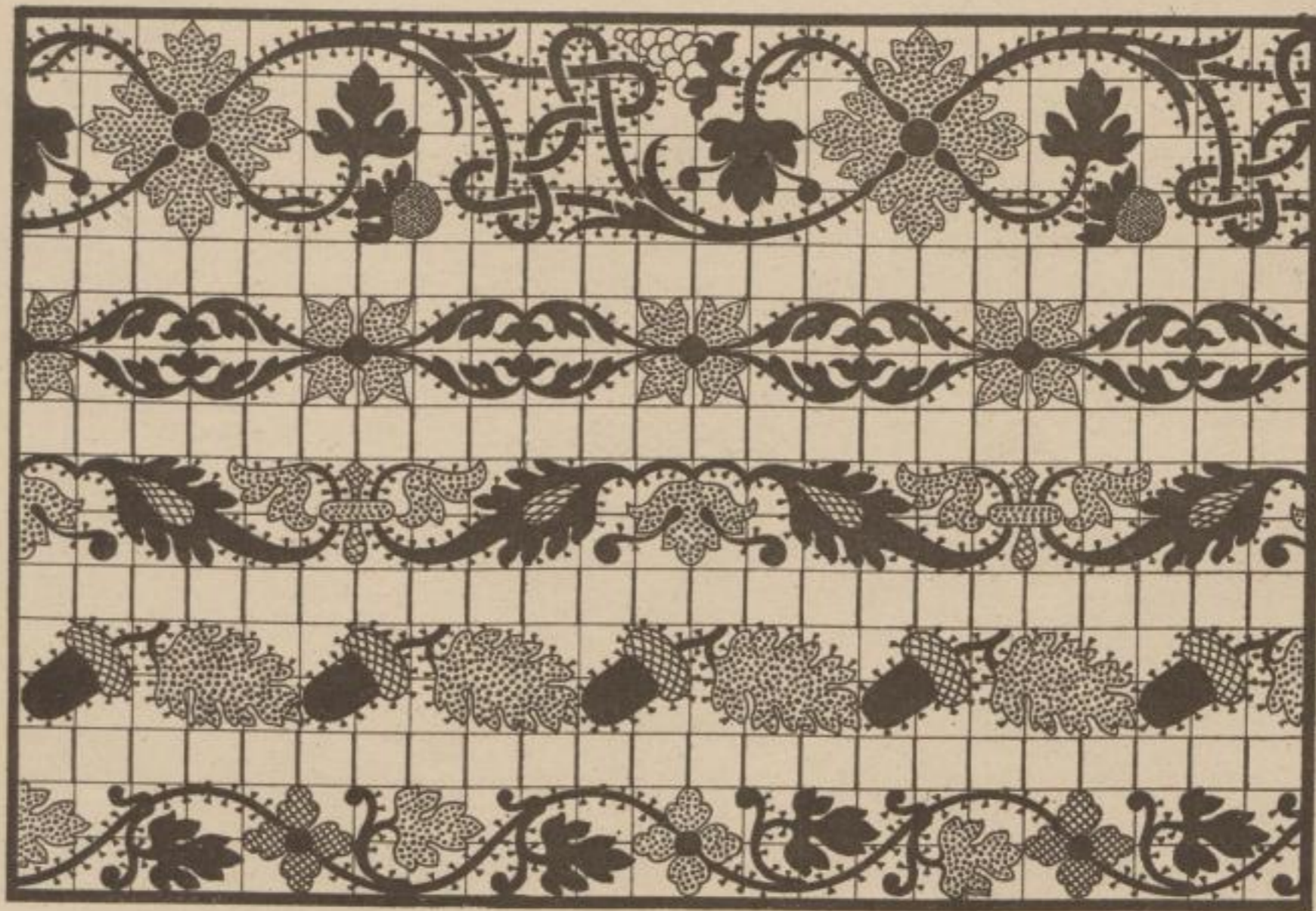
44 73

1



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3233



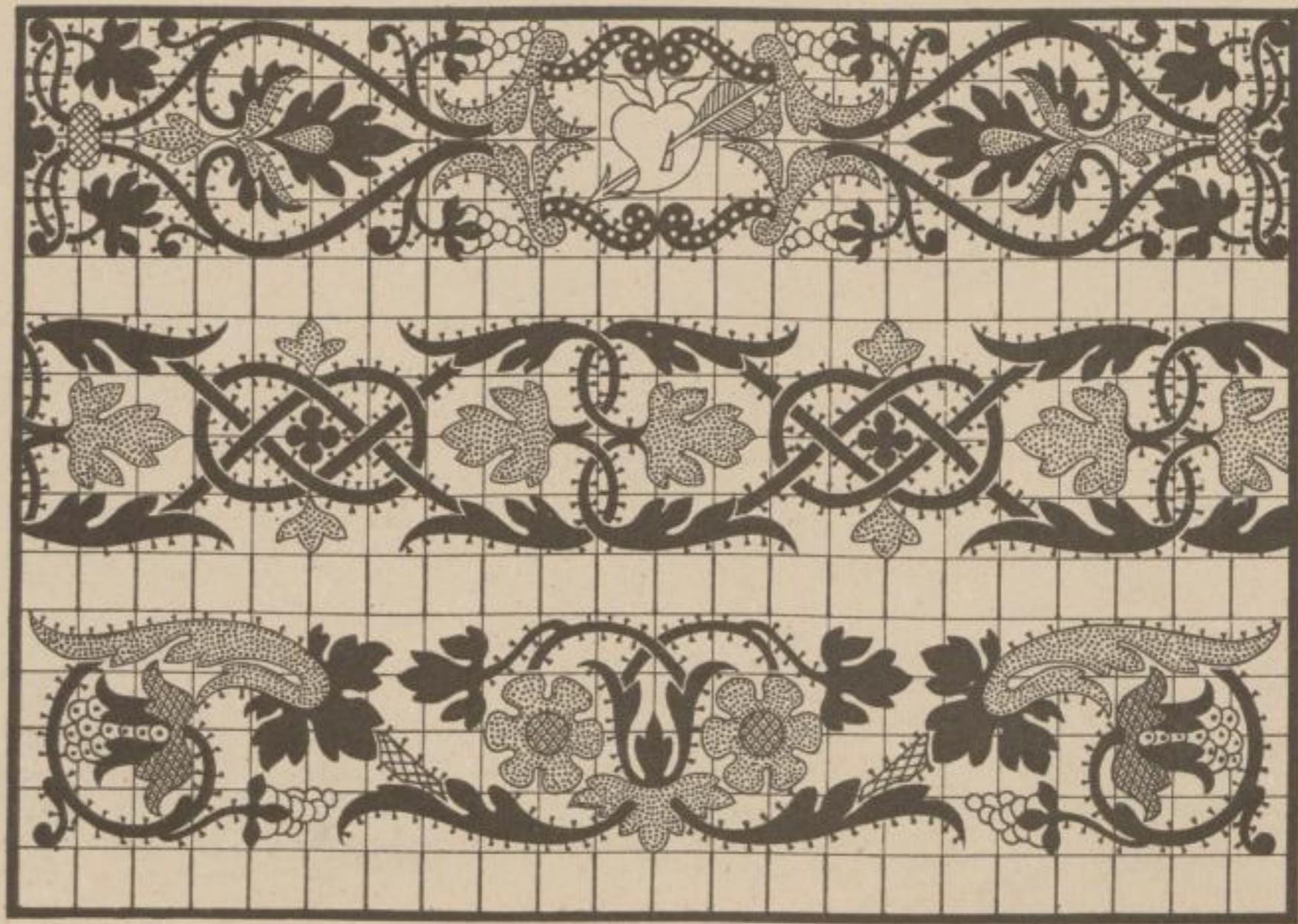


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



4713

3



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/13>



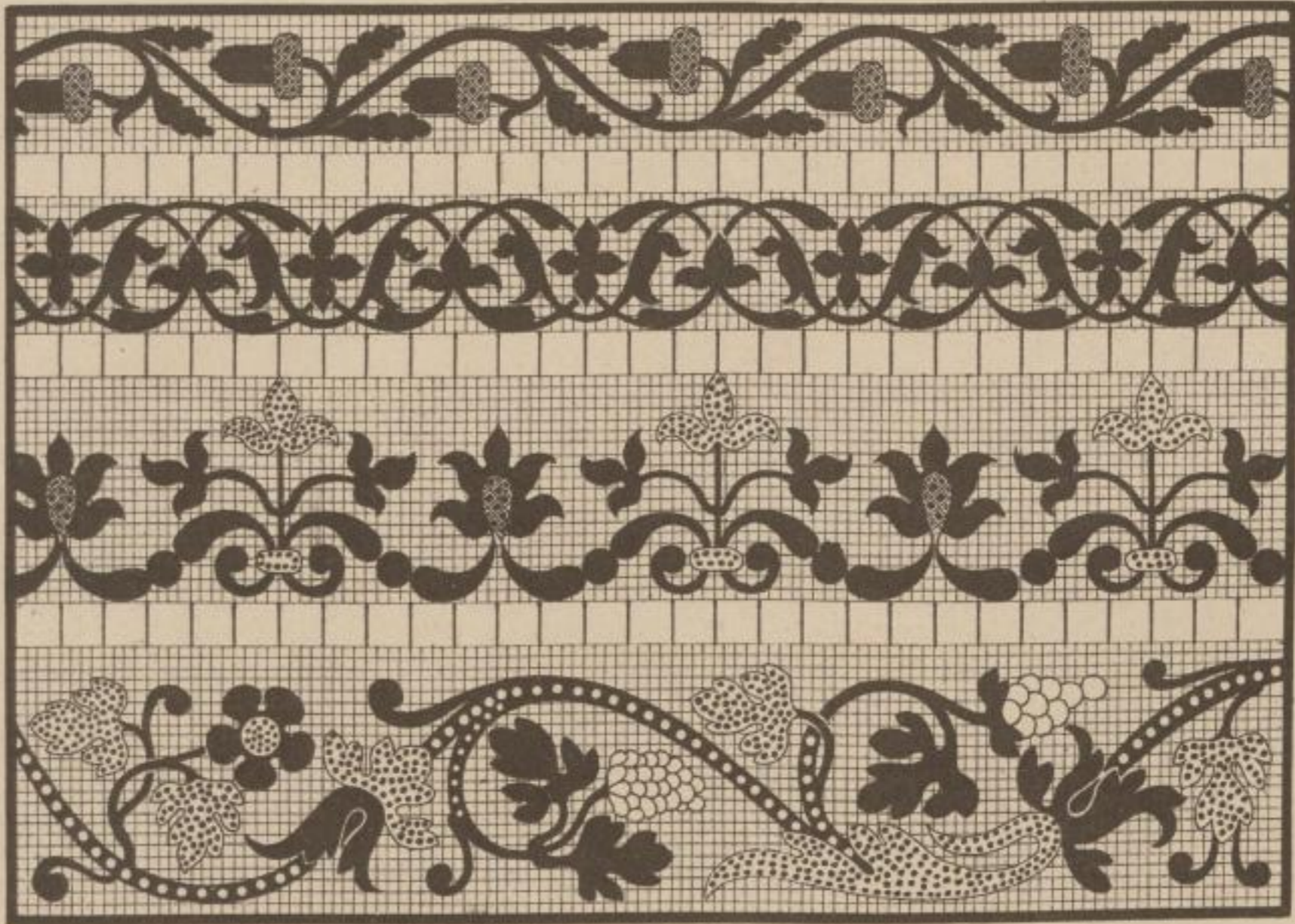
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



4713

4.



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/15>



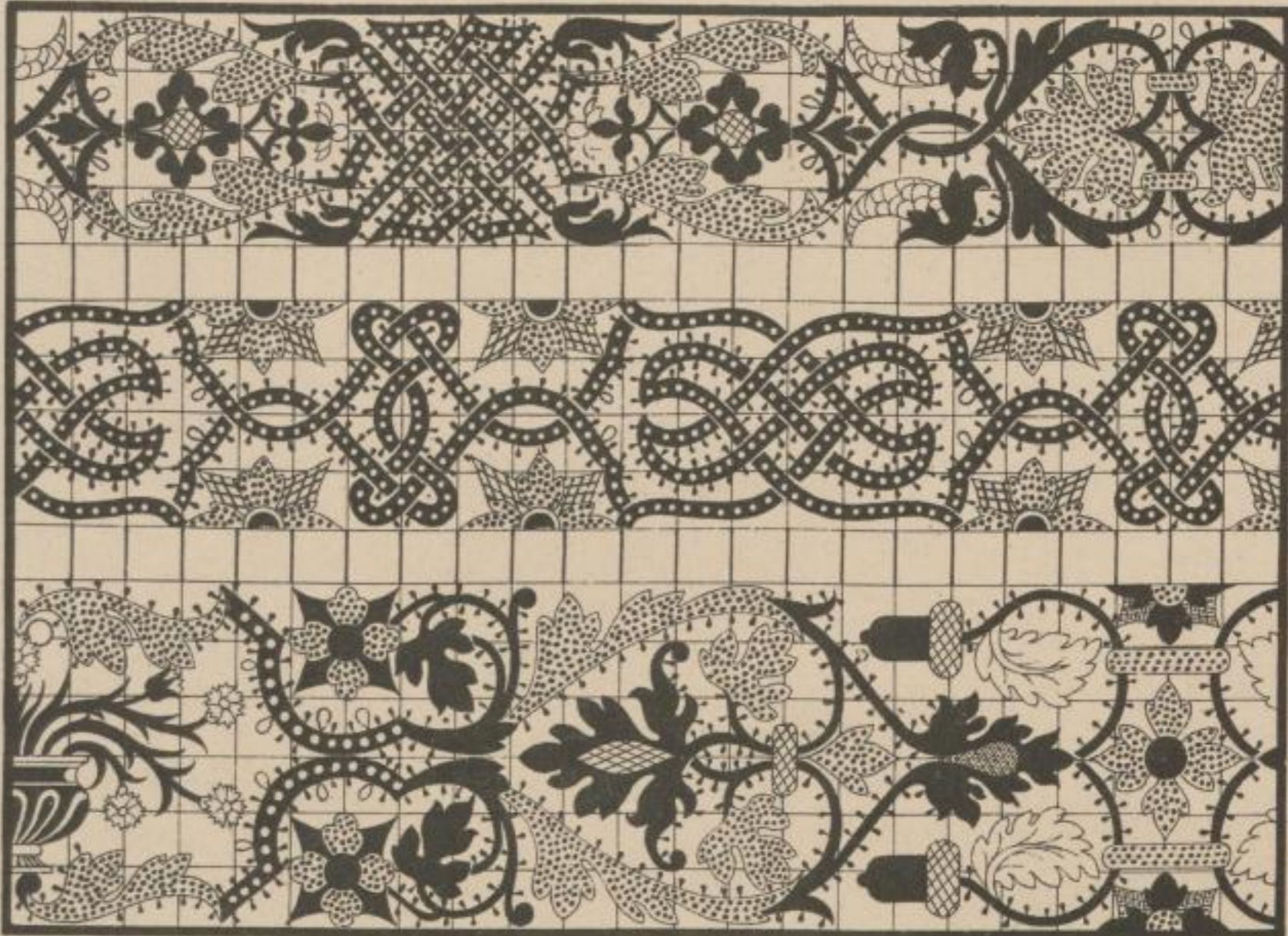
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3836



4713

5

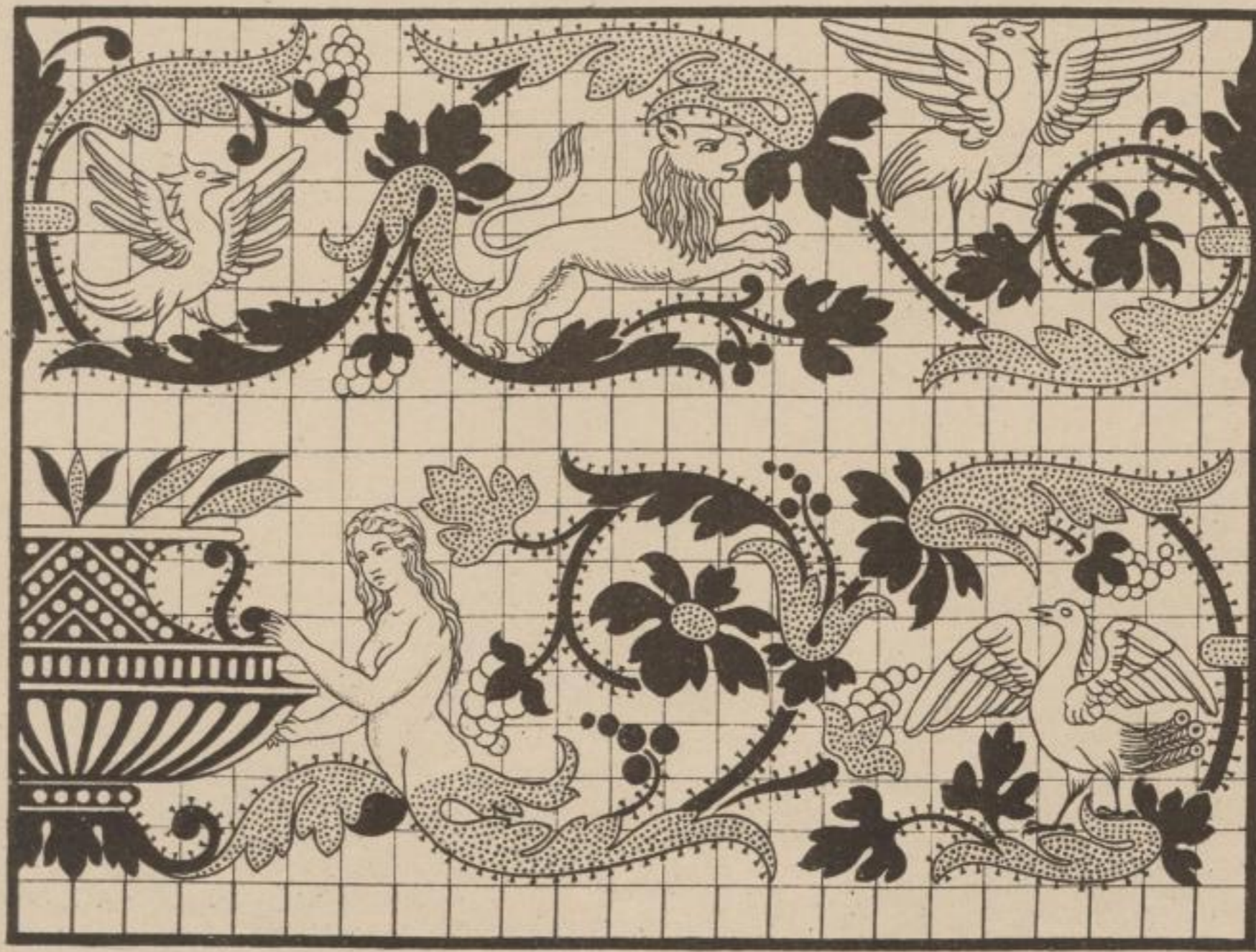


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3838



4 f 73

6

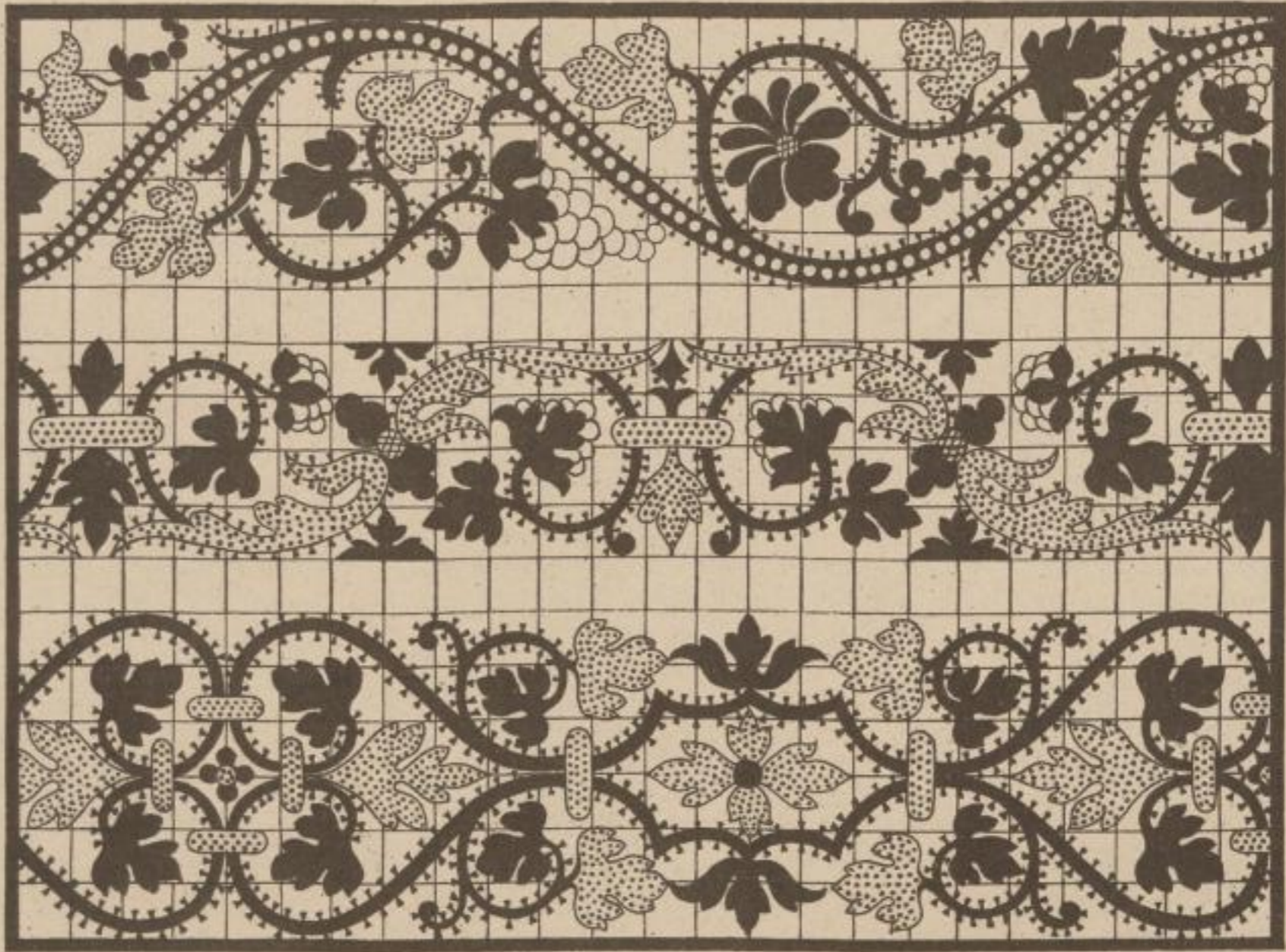


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



4413

7



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
383X



4713

8



SLUB

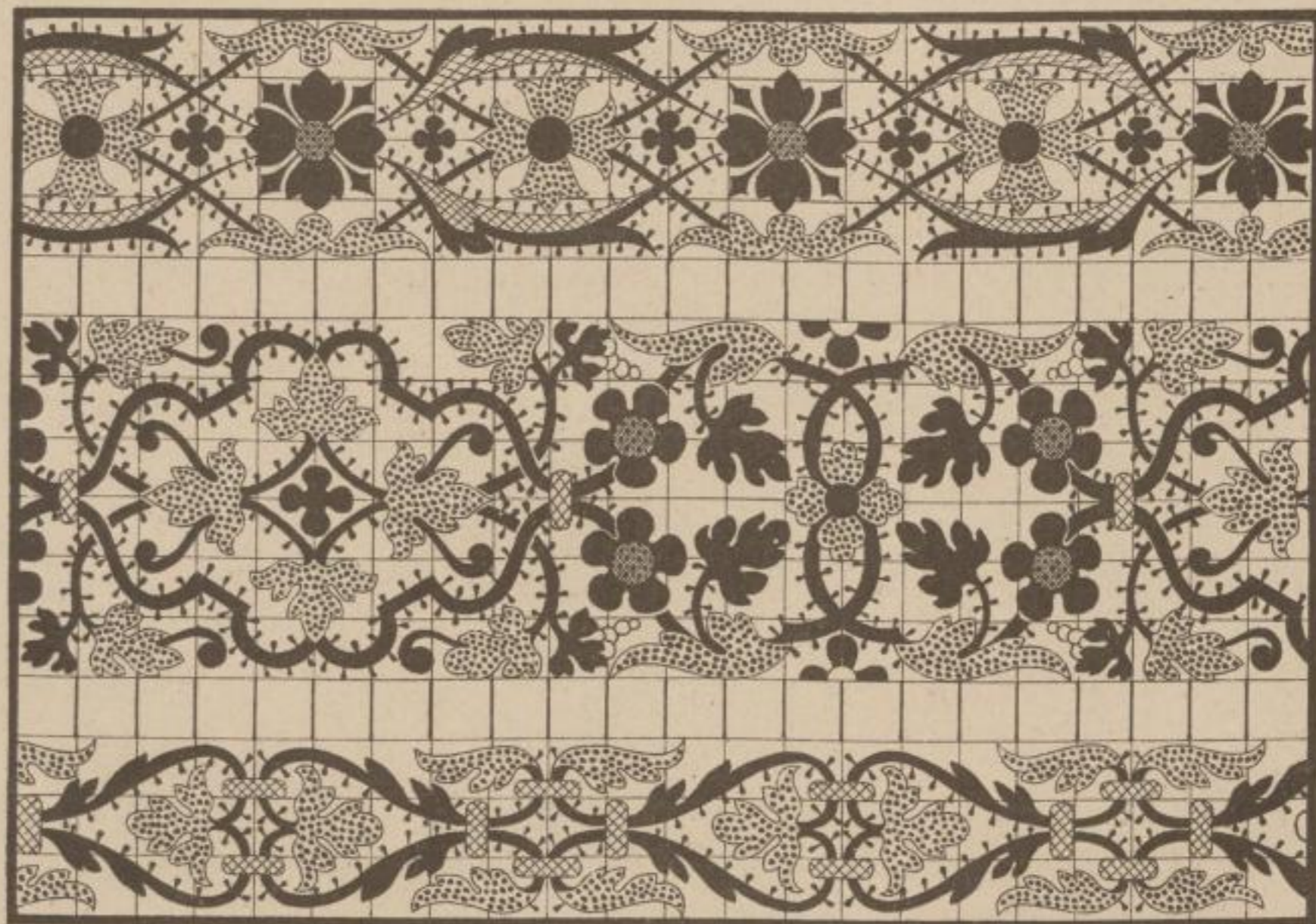
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/23>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3838

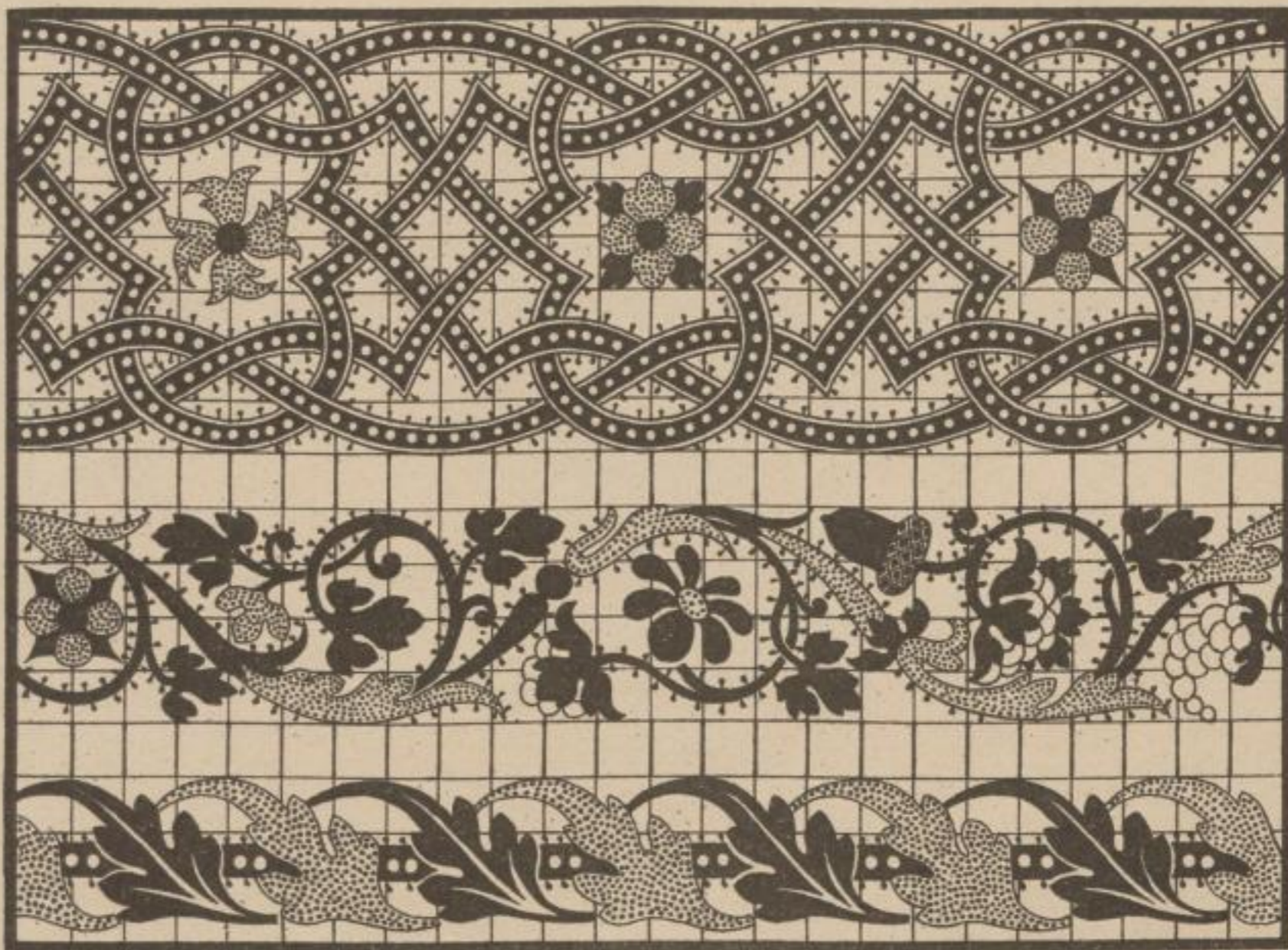


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücher 338



4/13

10

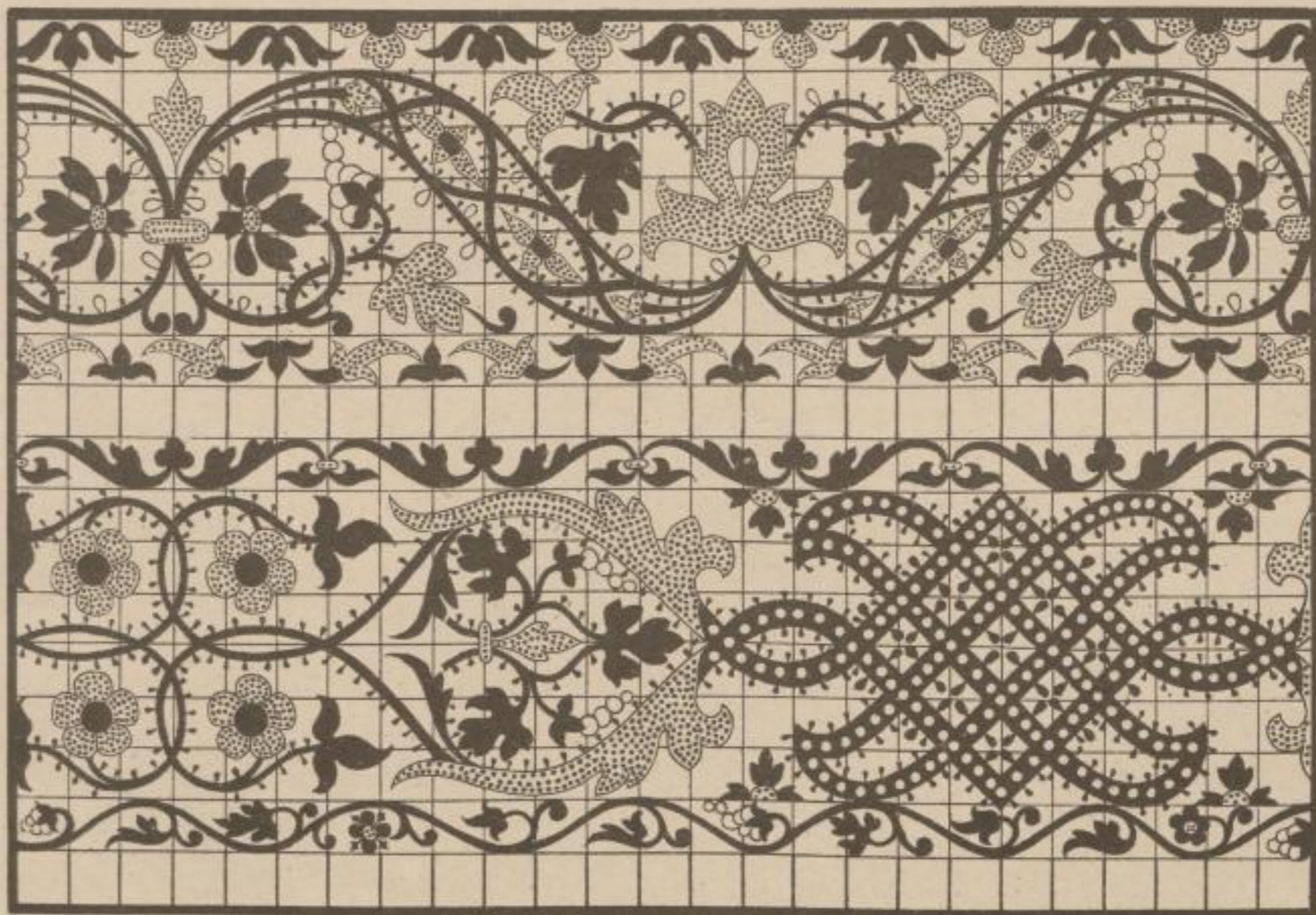


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3838



4213

11

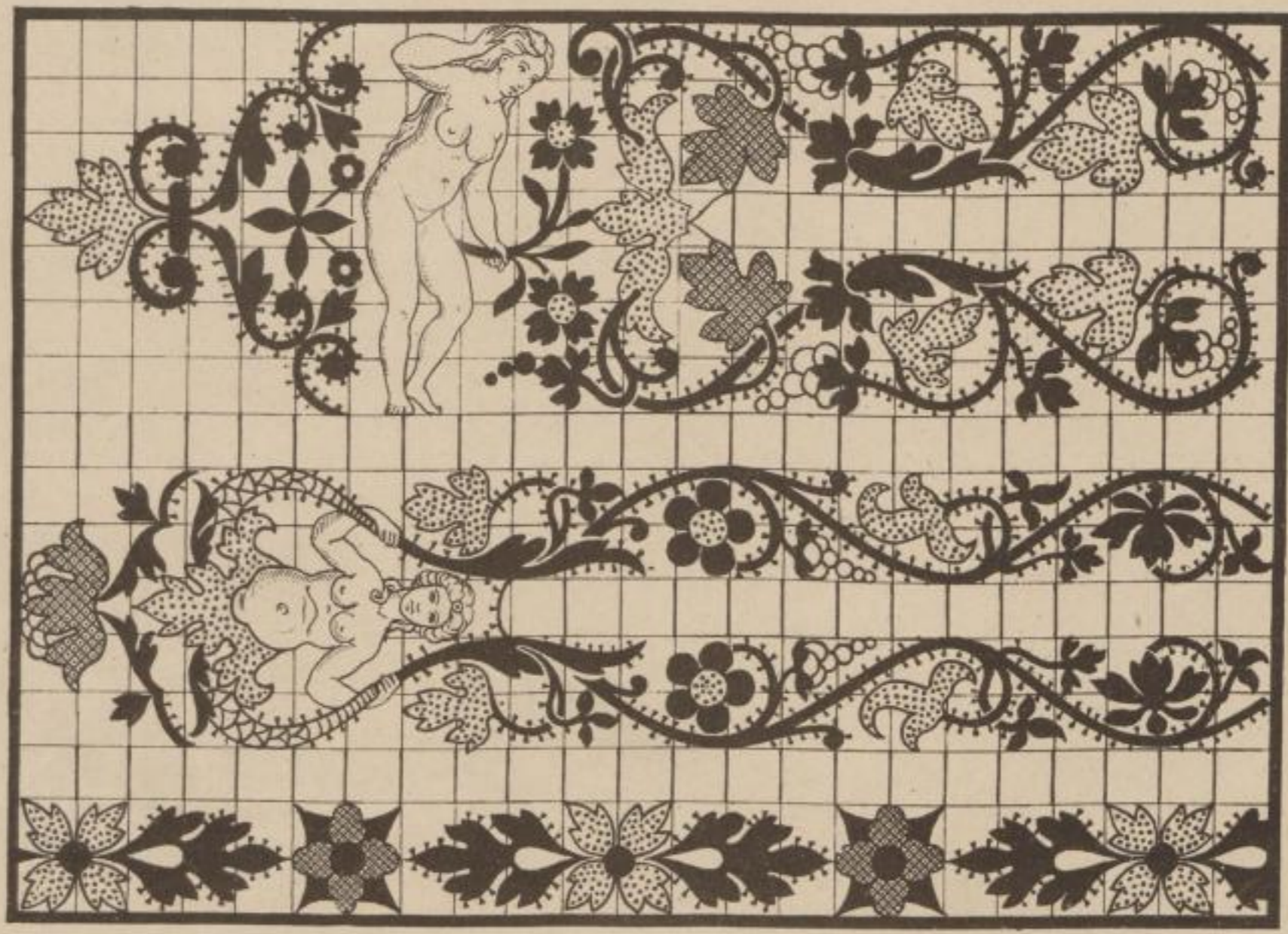


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



4713

12



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
1838



4713

13

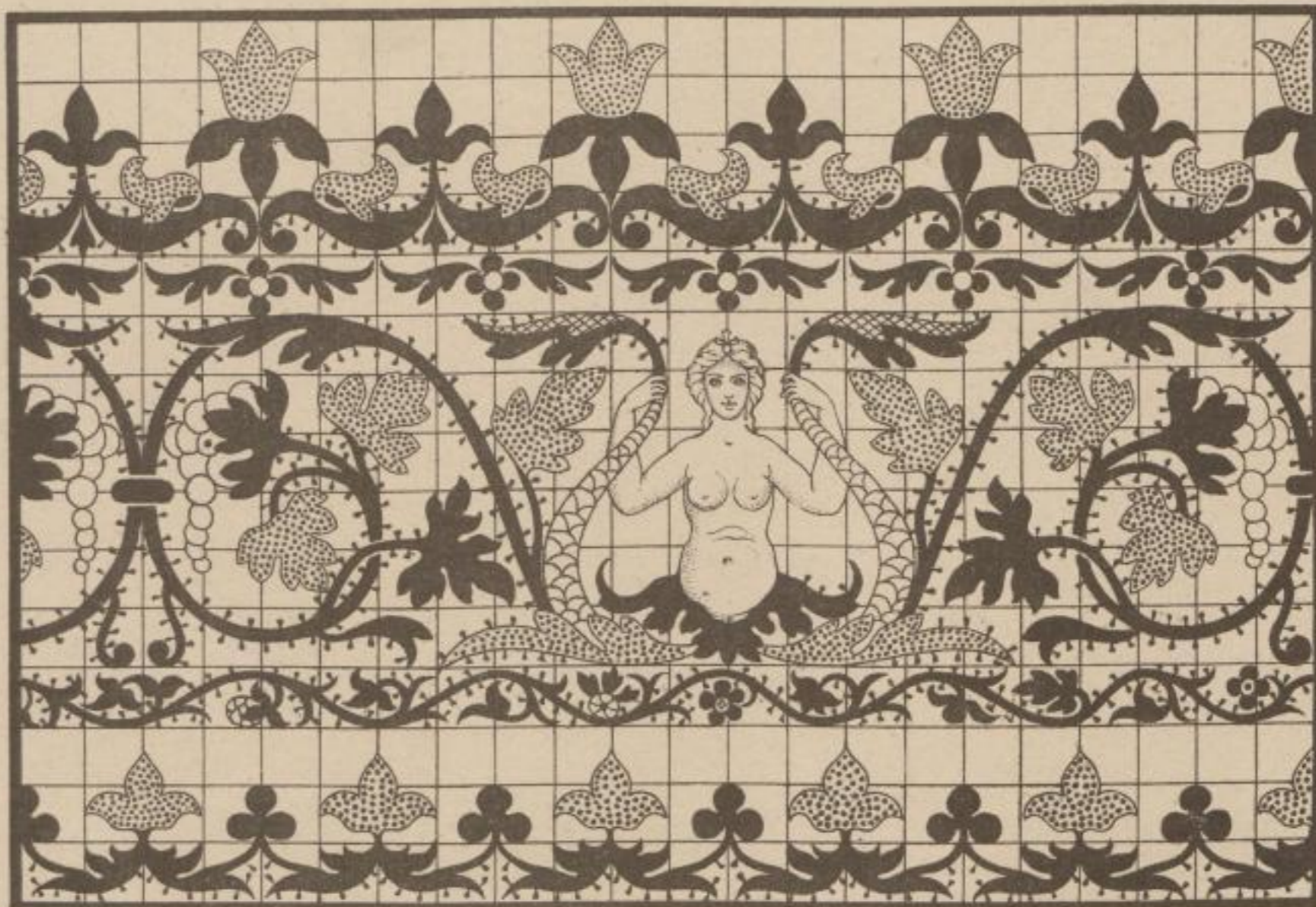


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 383A



4f 13

14

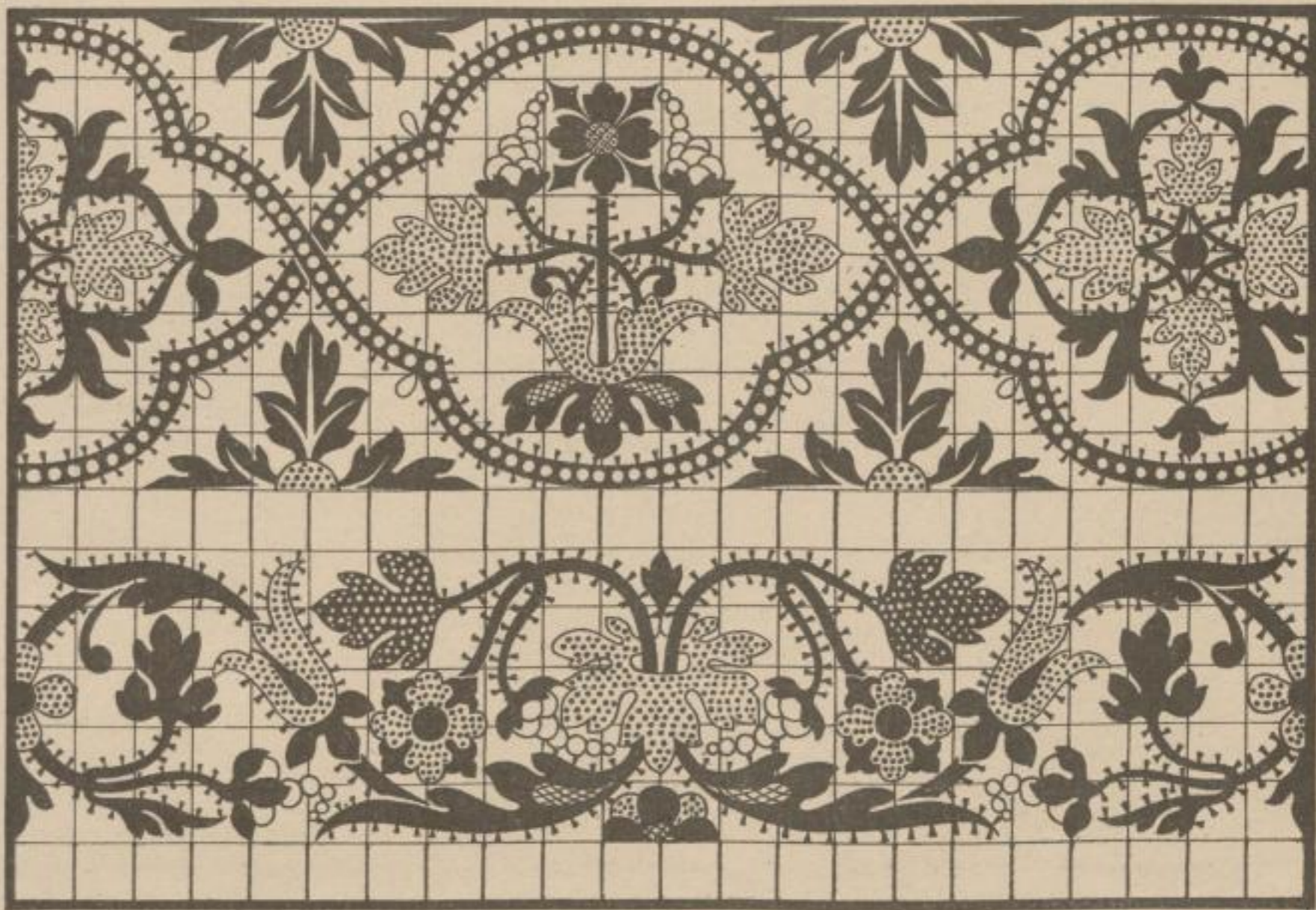


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 5838



4413

15



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



4473

16



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838





Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



473

18



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



4413

19



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3838





Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücher
5838





Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838





Fachschule für
angewandte Kunst

Schneeberg

Bücherei

3838



SLUB

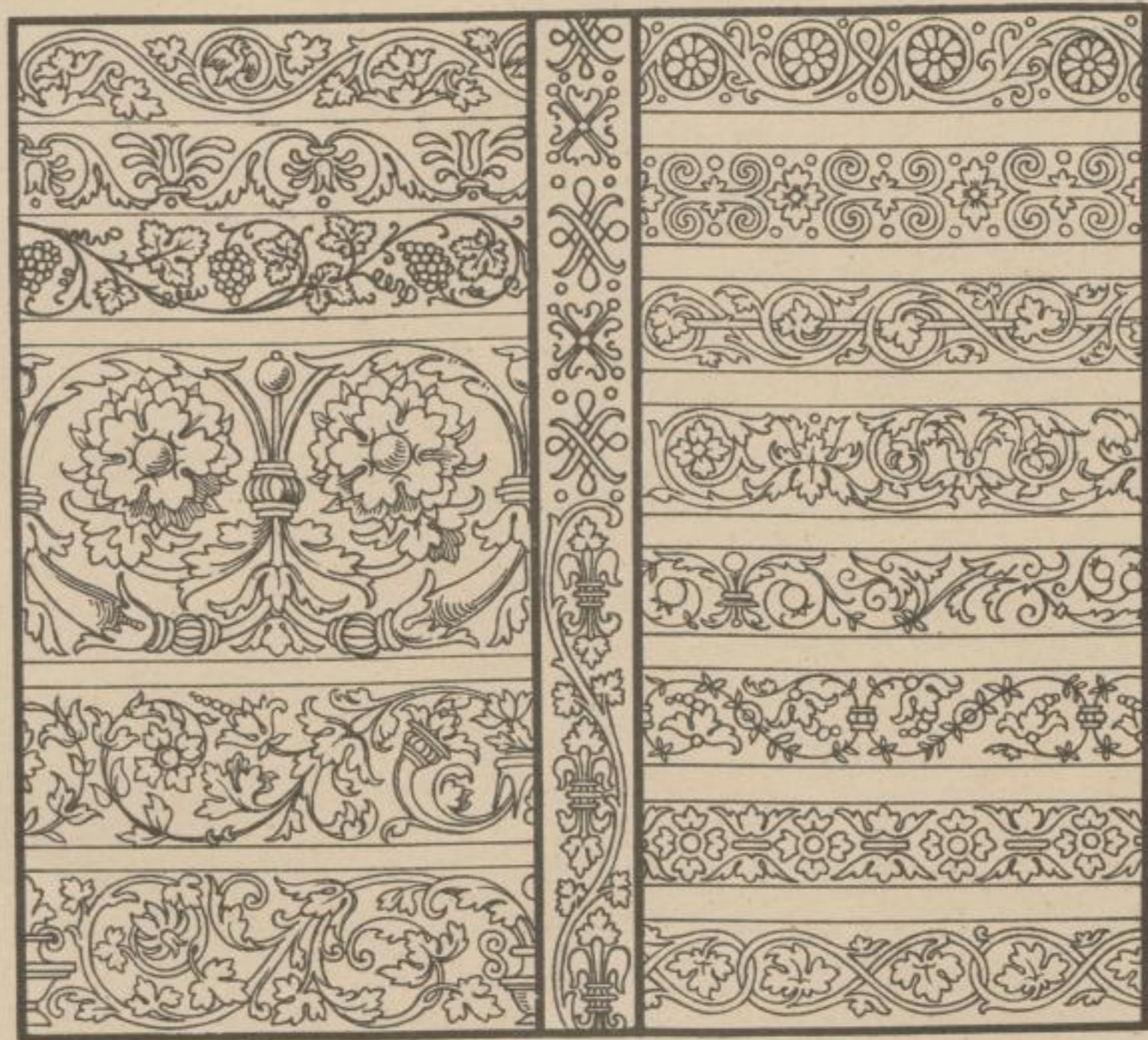
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/52>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

4/13
23



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücher 3638



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/54>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

4473

24



Fachschule für
angewandte Kunst

Schneeberg

Bücherei
3838



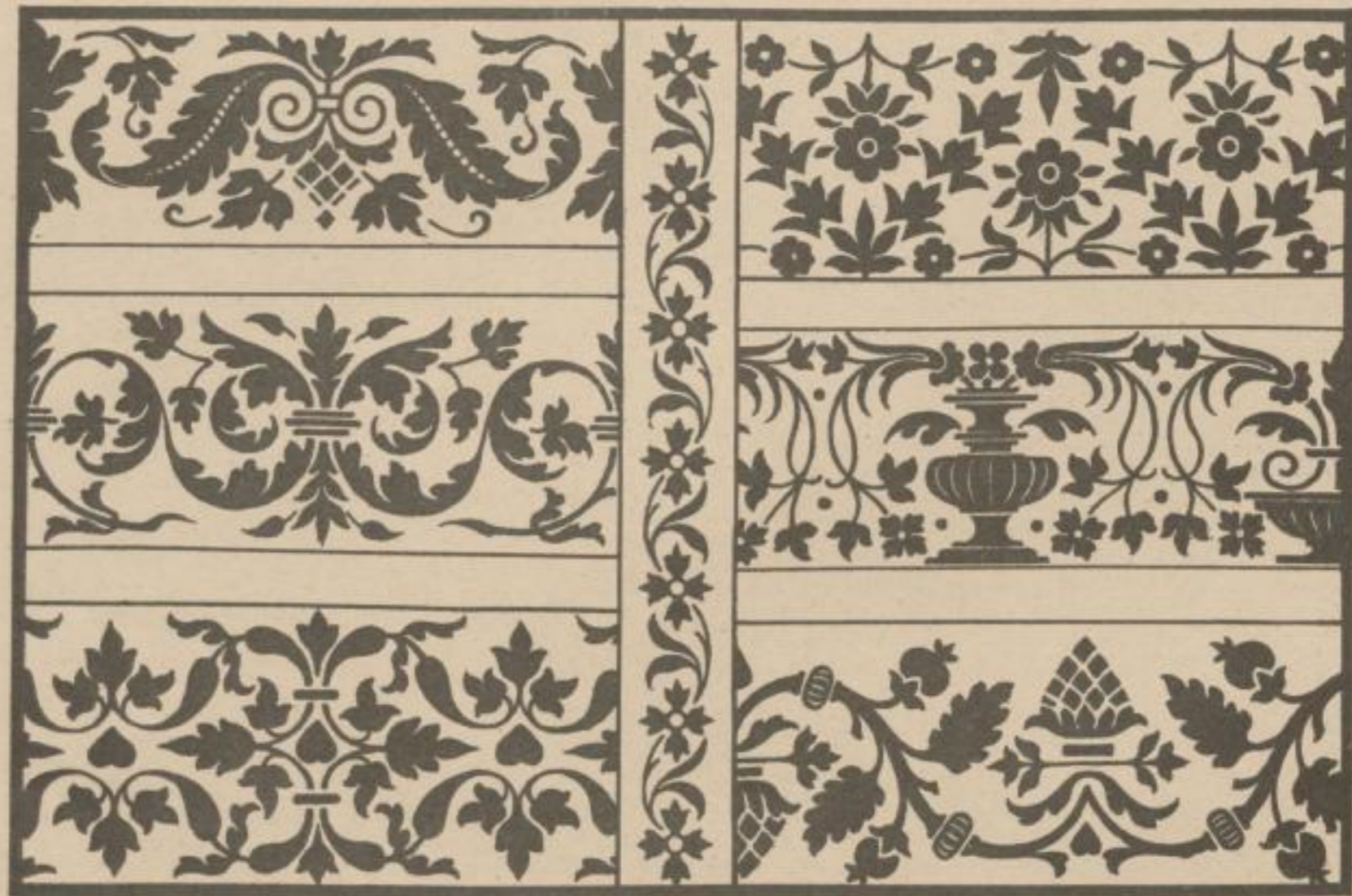


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3838



Af 13

26



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3838



44 13



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/62>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838





Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3836



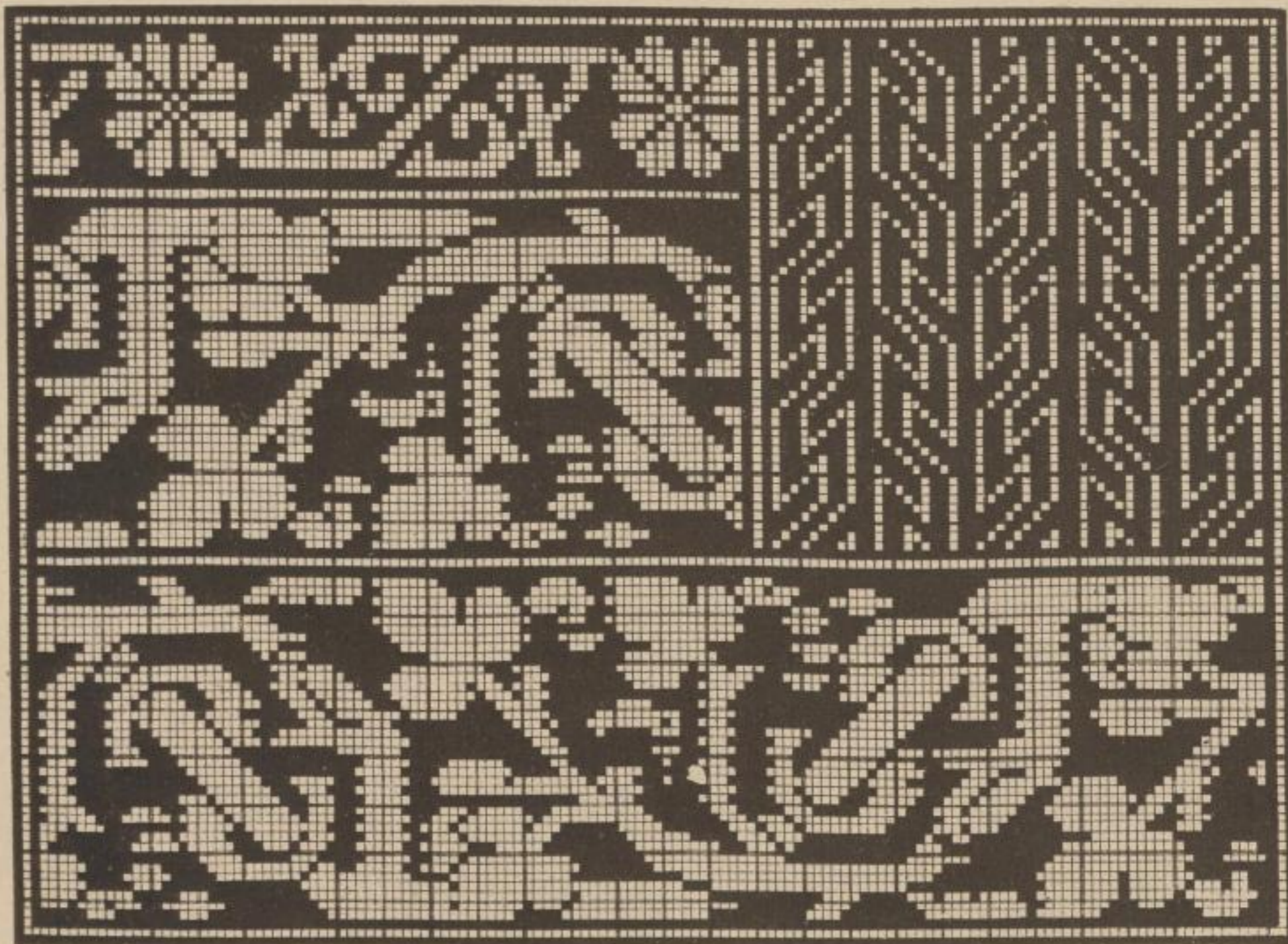


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



473

31



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/69>

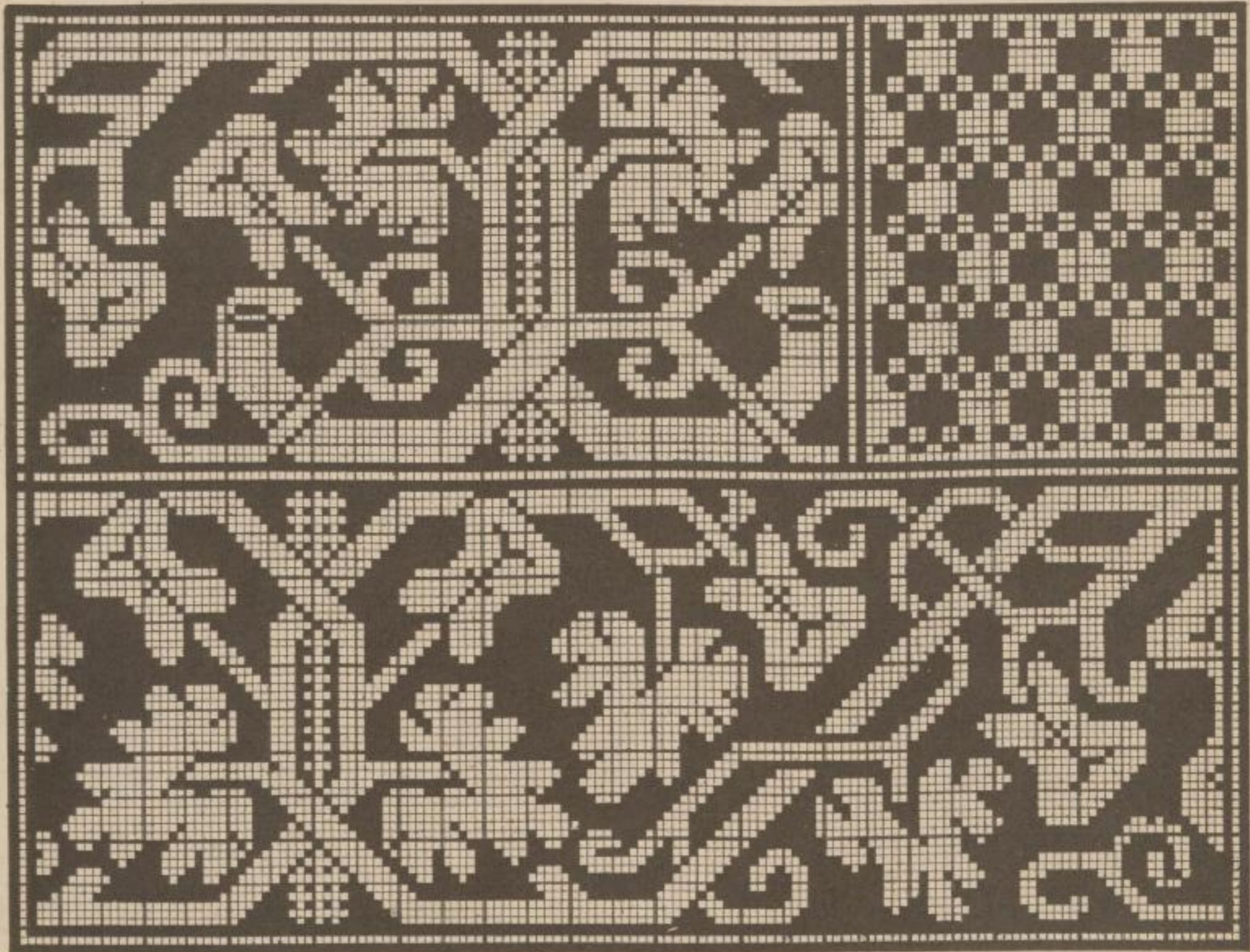


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei

3838



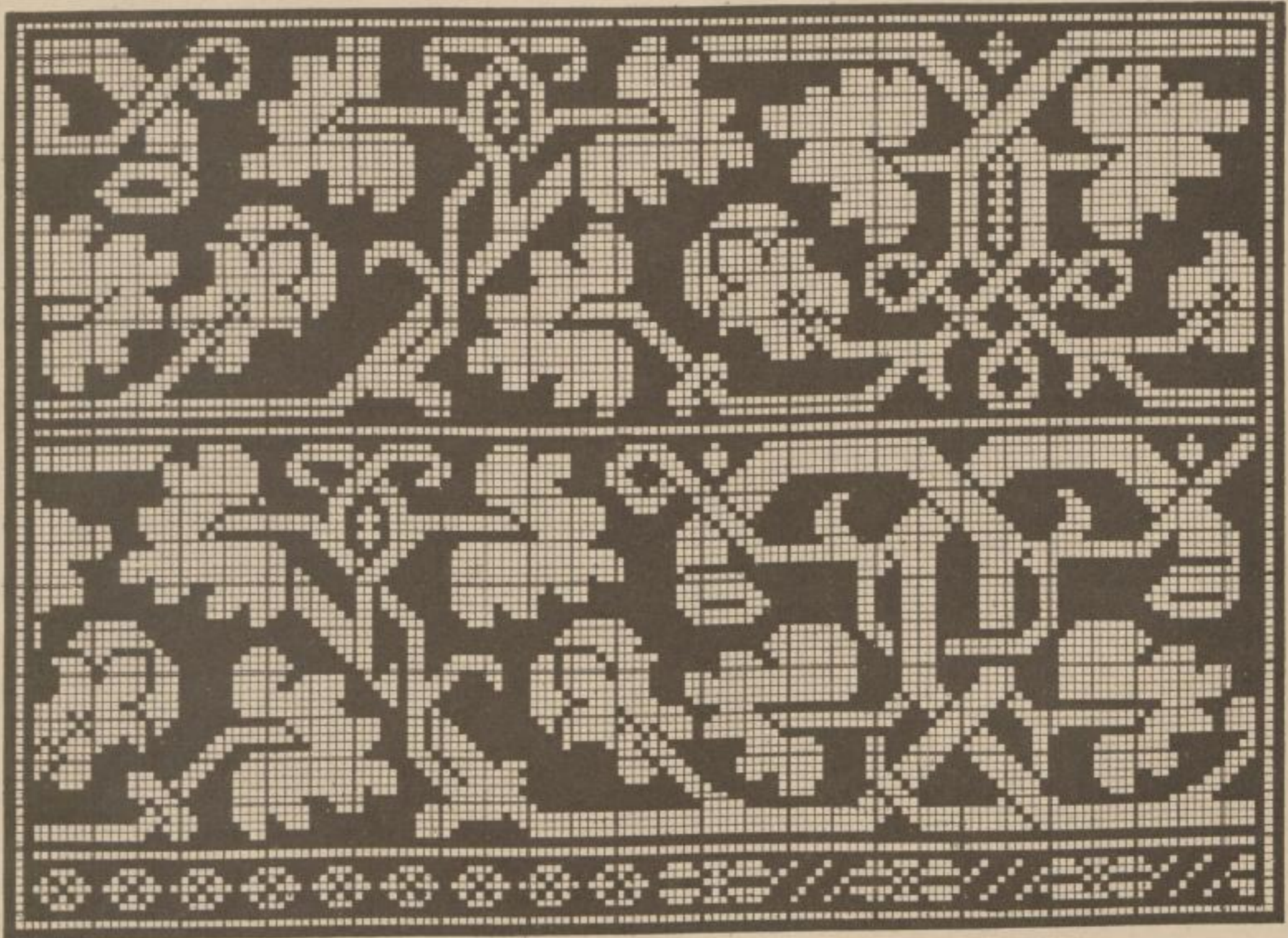


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücher 3838



4713

33



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/73>



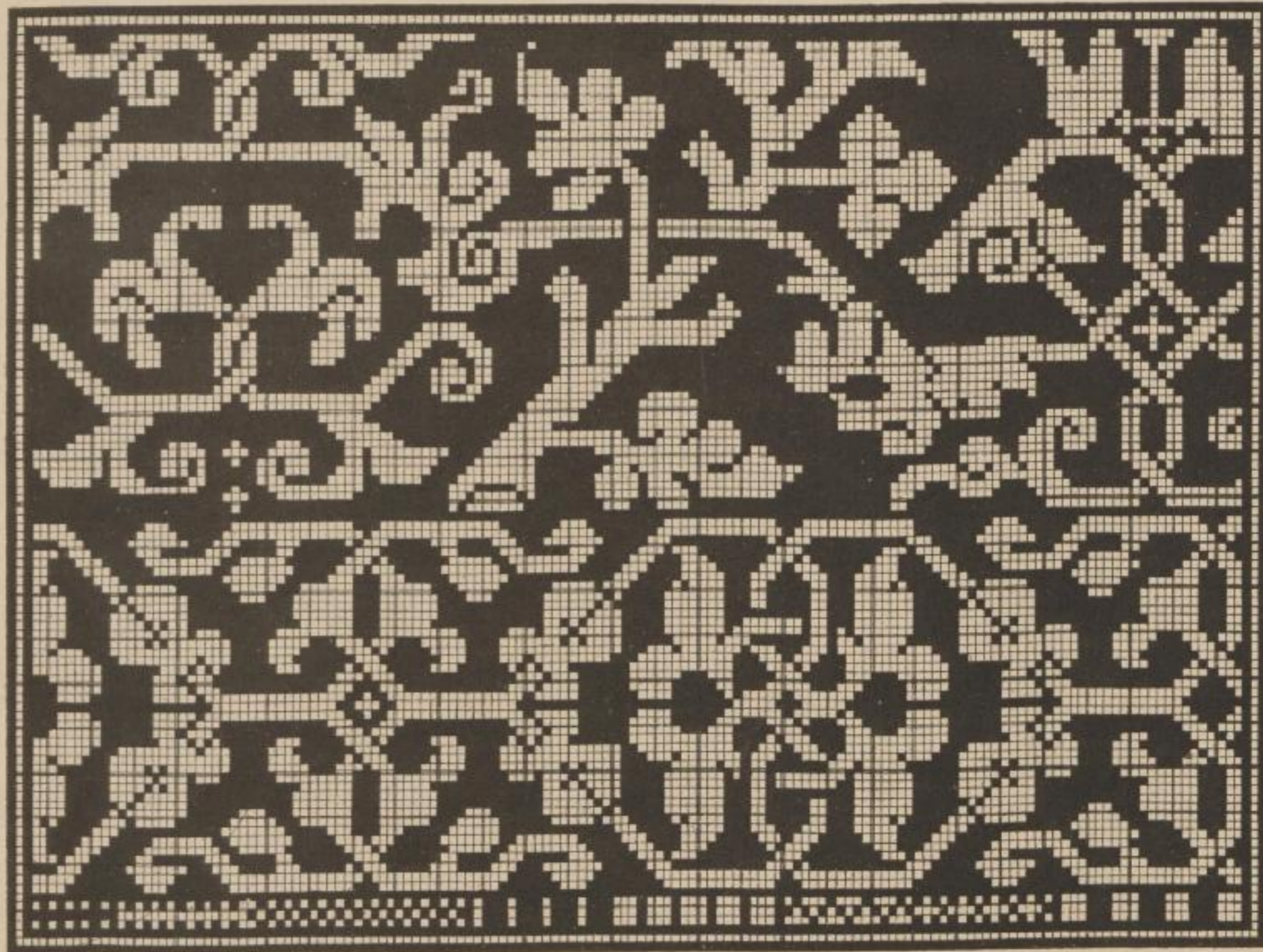
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücher
3838



47 73

34

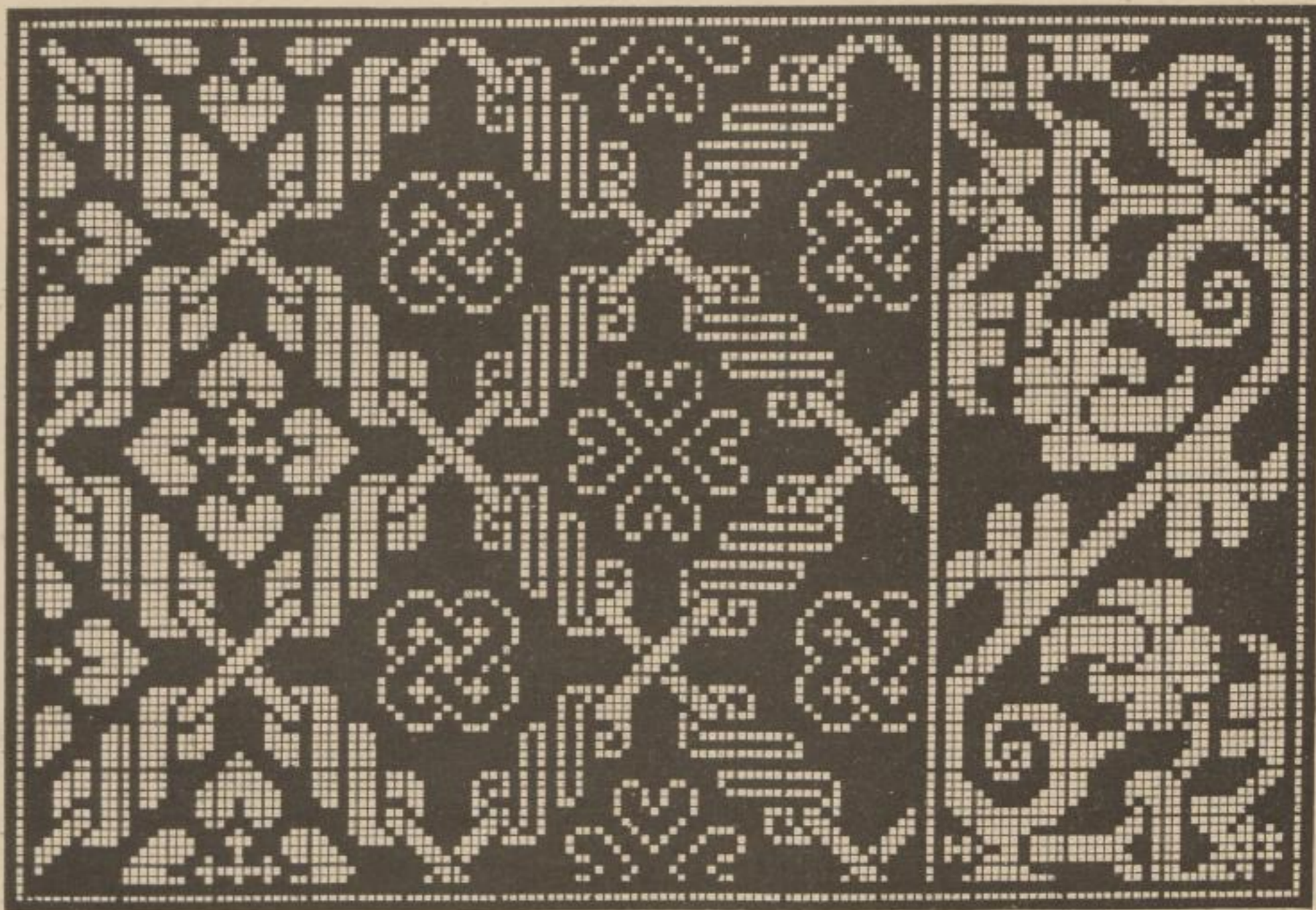


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



4713

35



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



SLUB

Wir führen Wissen.

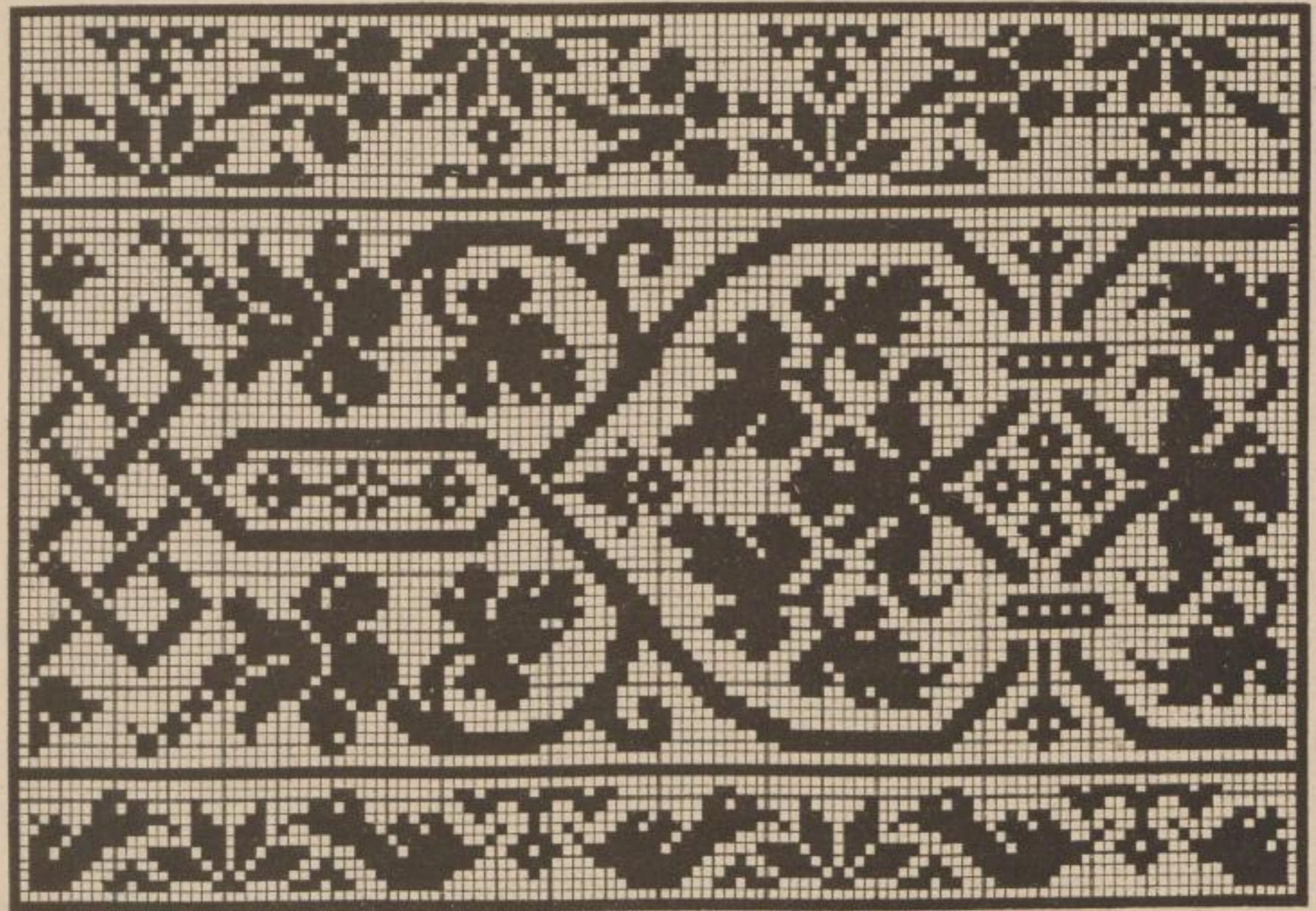
<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/78>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

4473

36

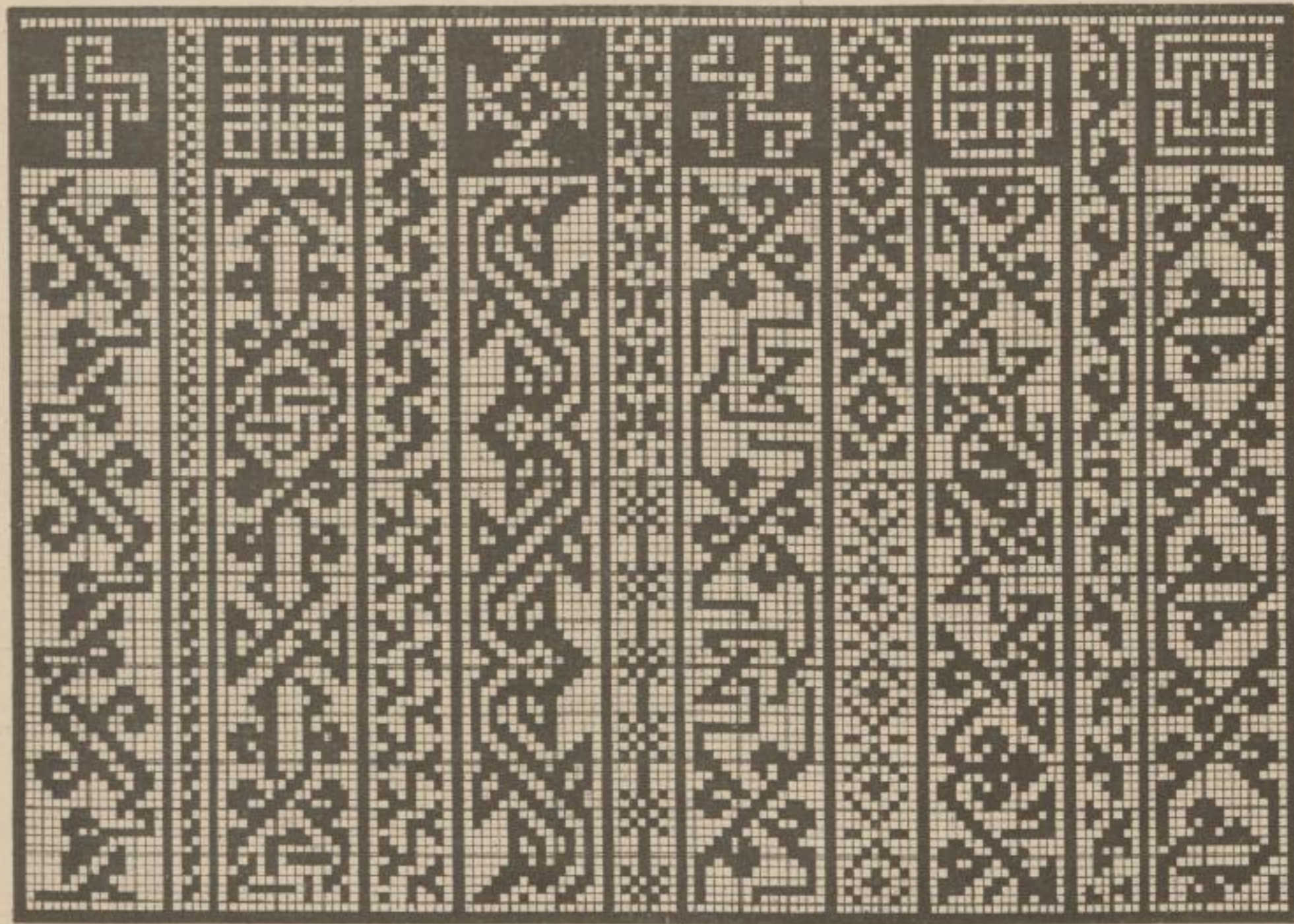


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



4413

37

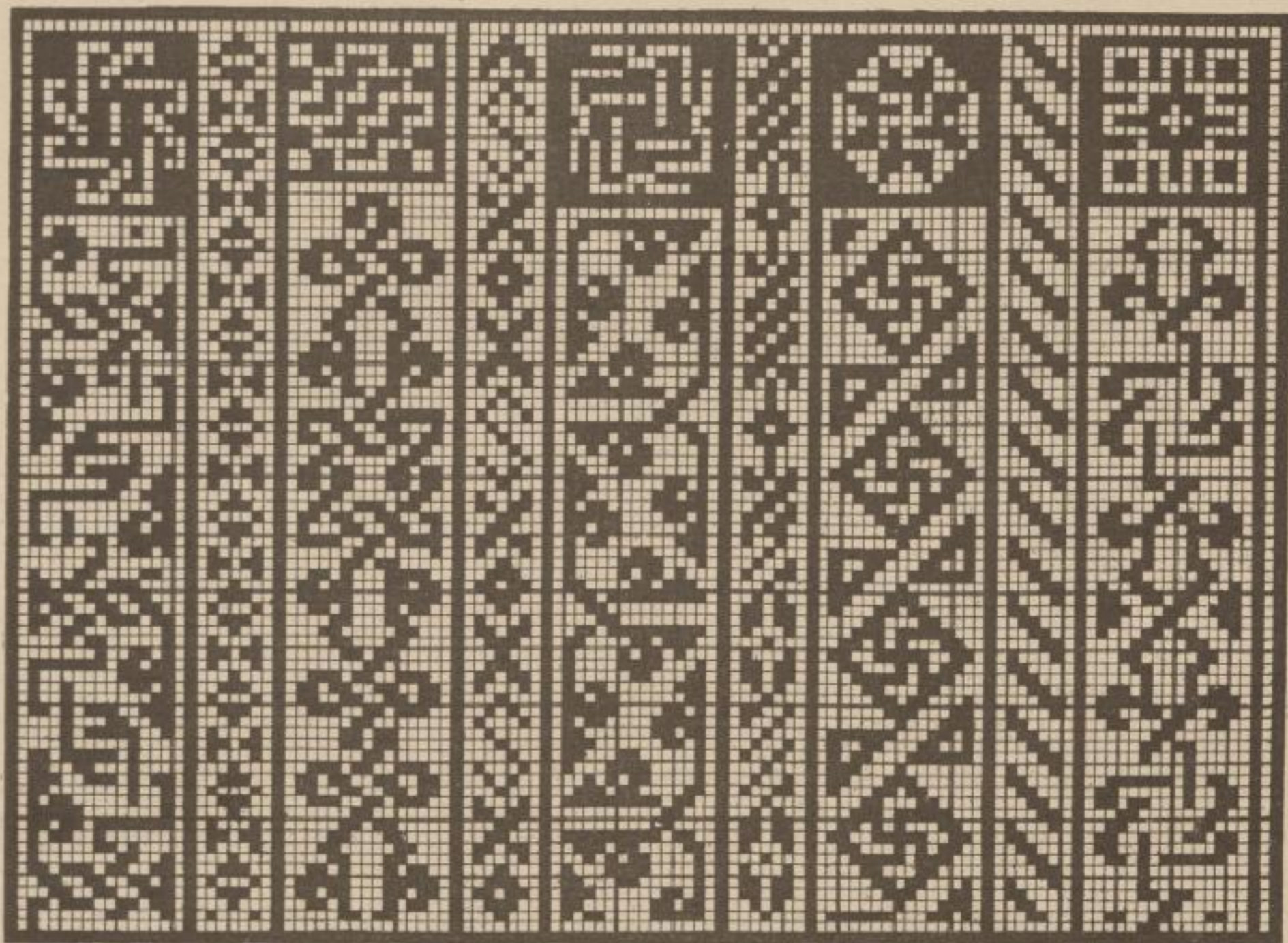


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



44 13

38

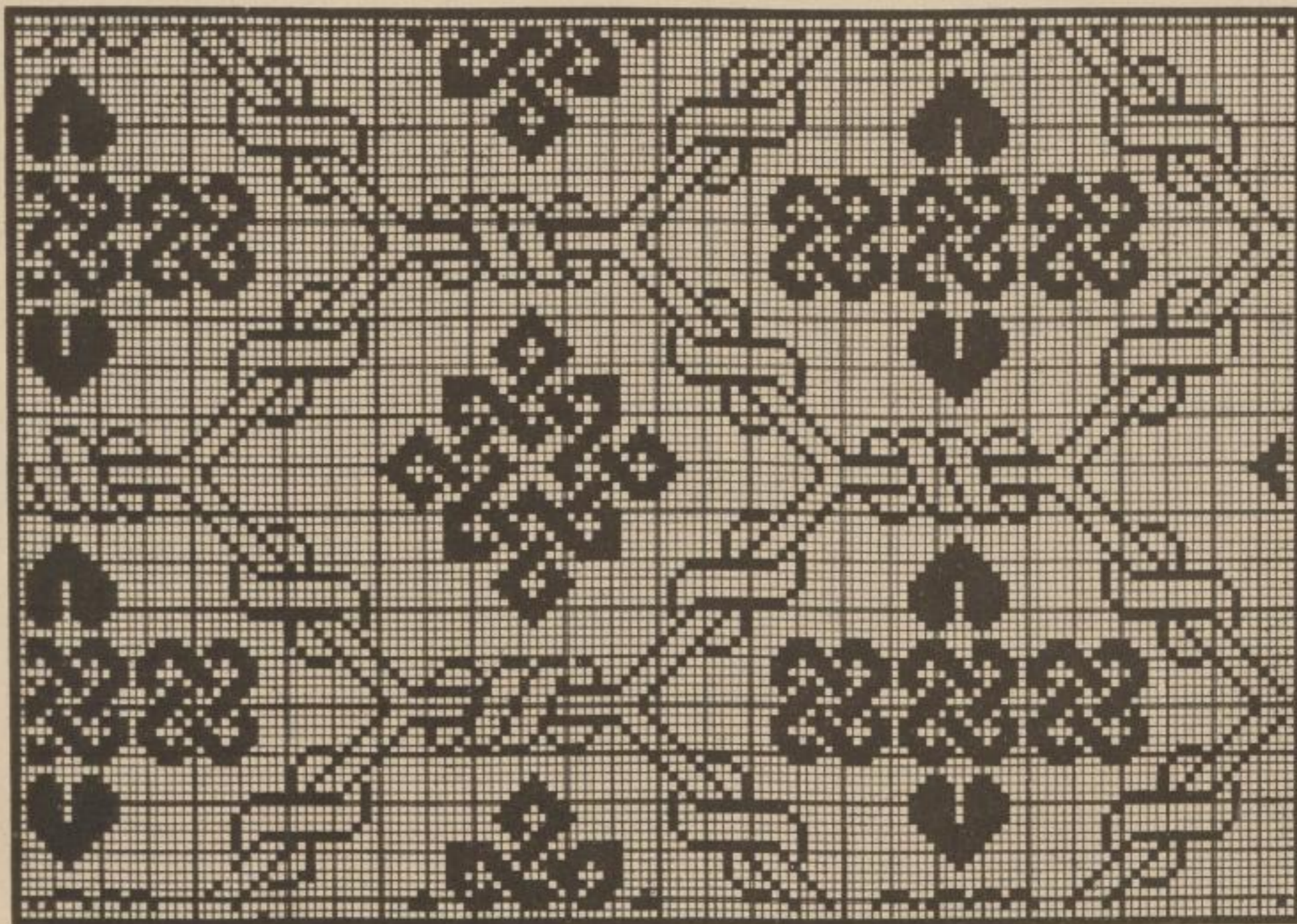


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



4473

39



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



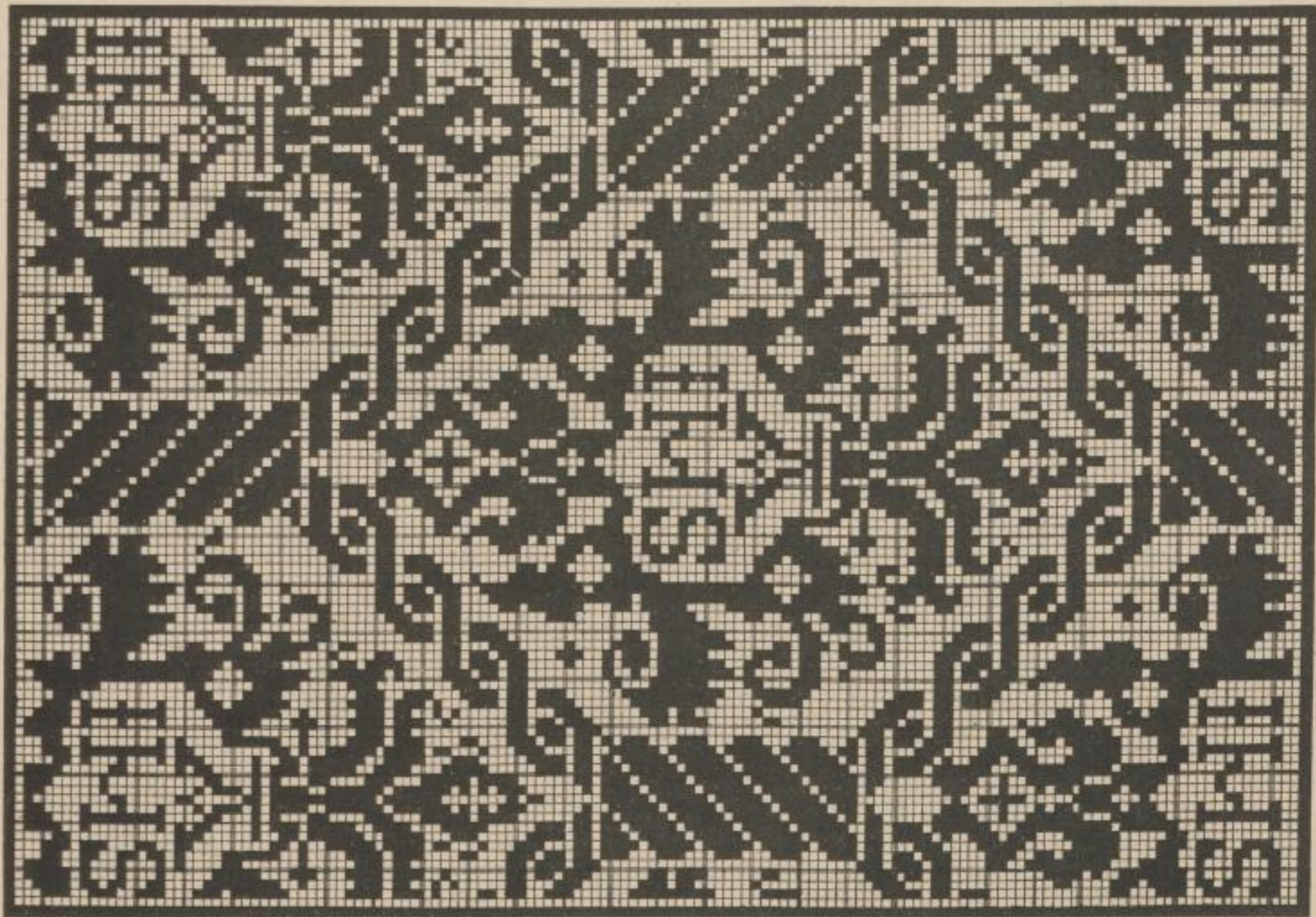


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



473

4

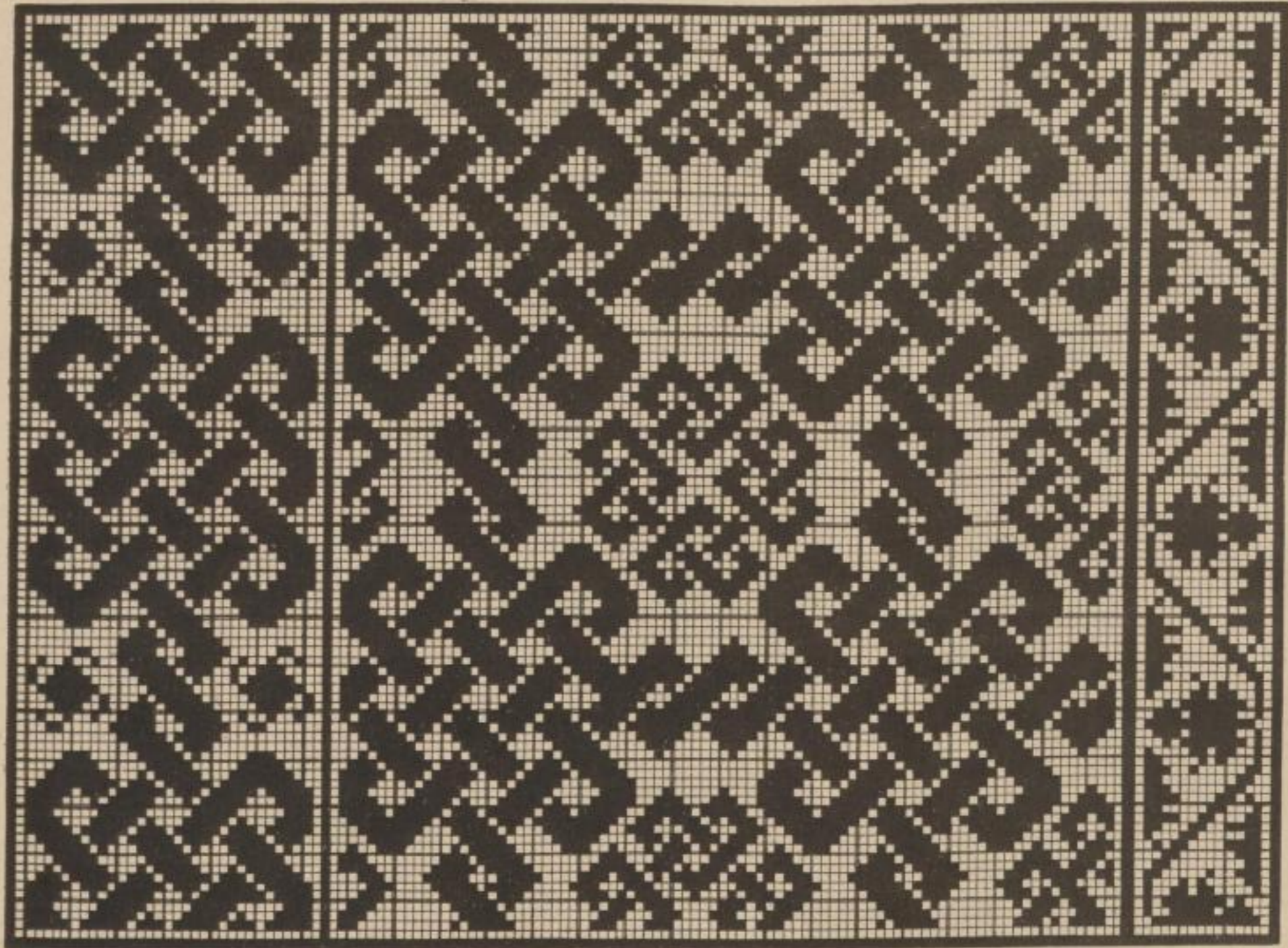


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3834



473

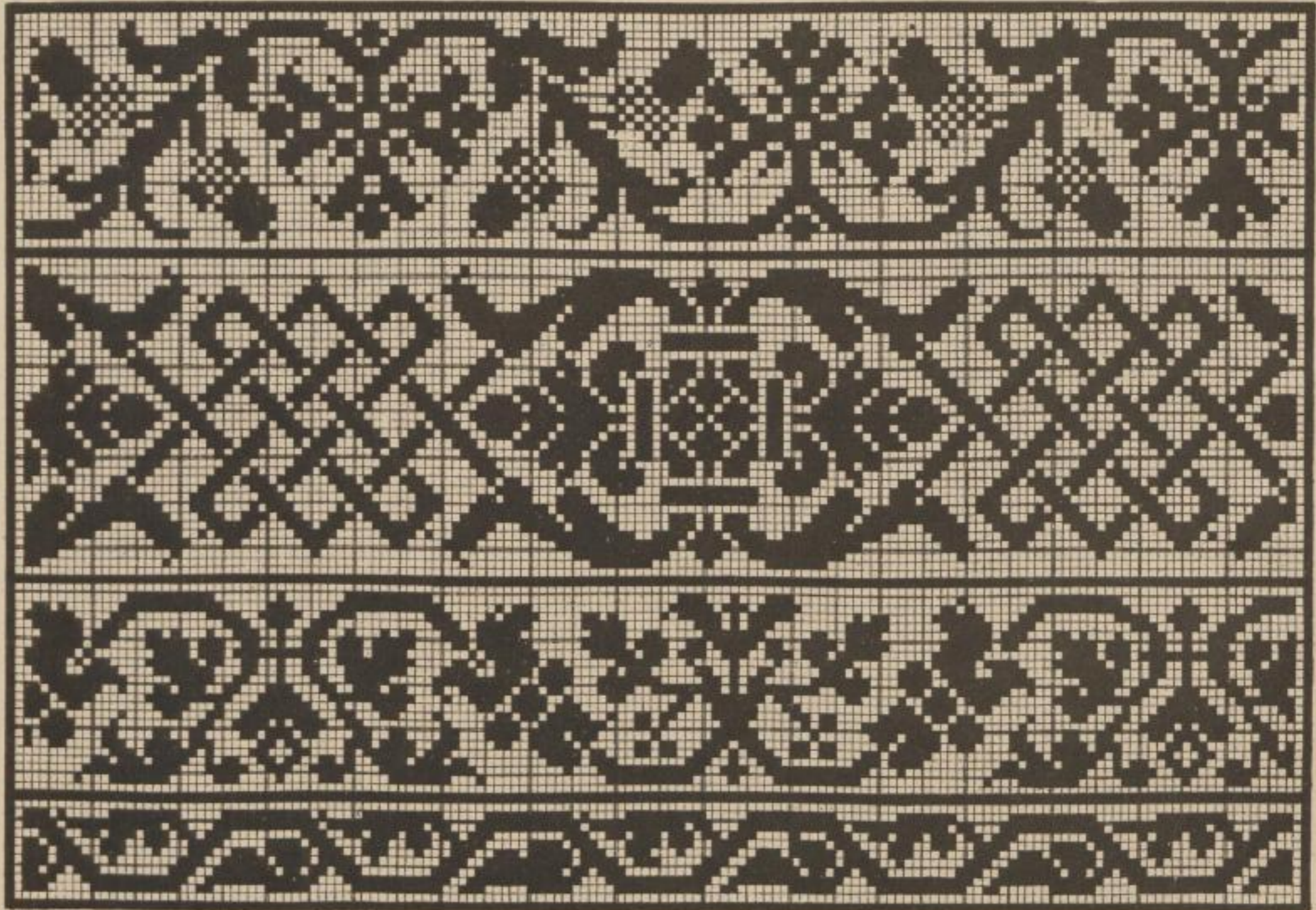
12



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei

3838



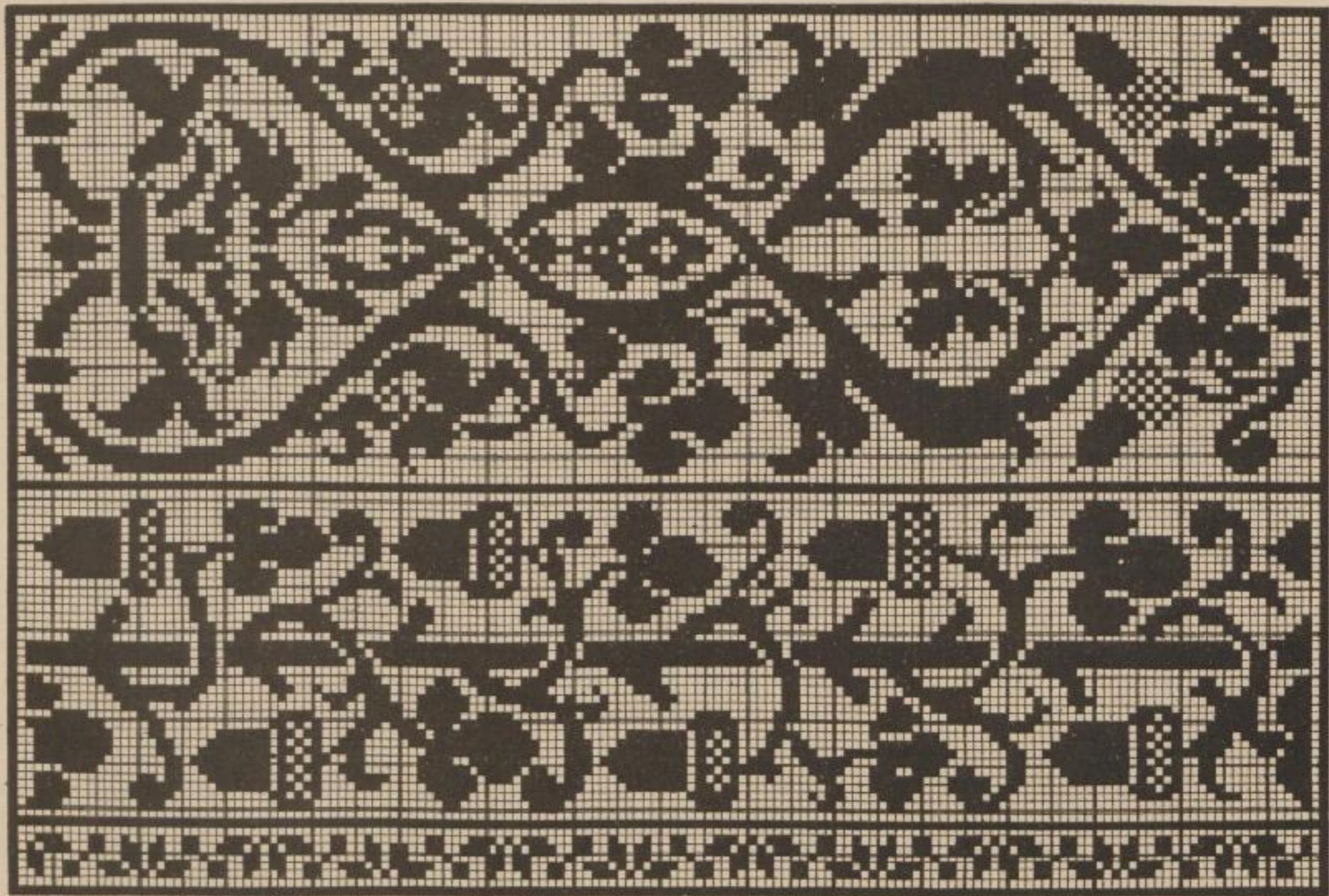


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3836



43 73

44



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/95>



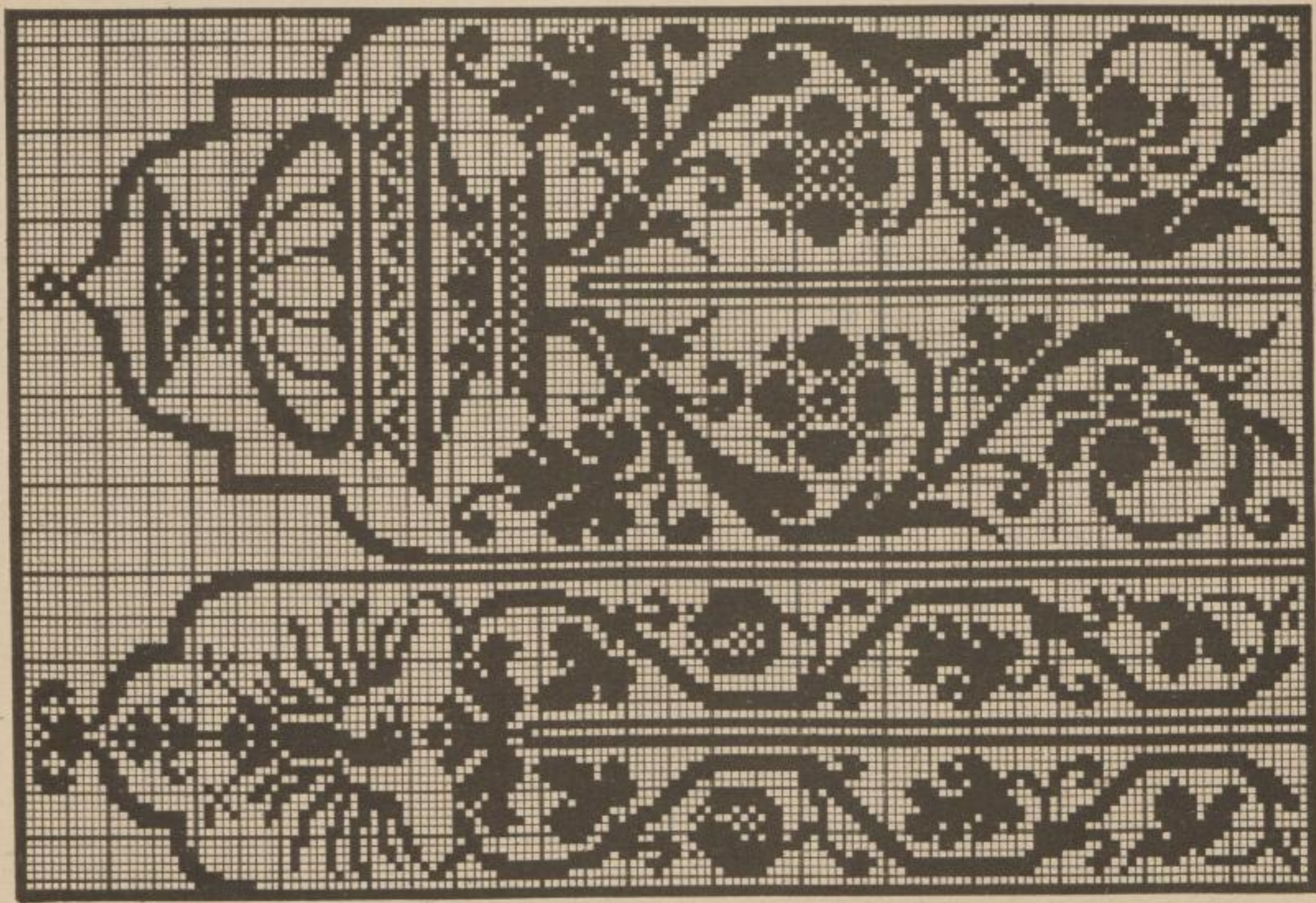
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3838



47 73

45



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 38.38



47 13

46



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/99>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3838



47 13

47.



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448970600/101>



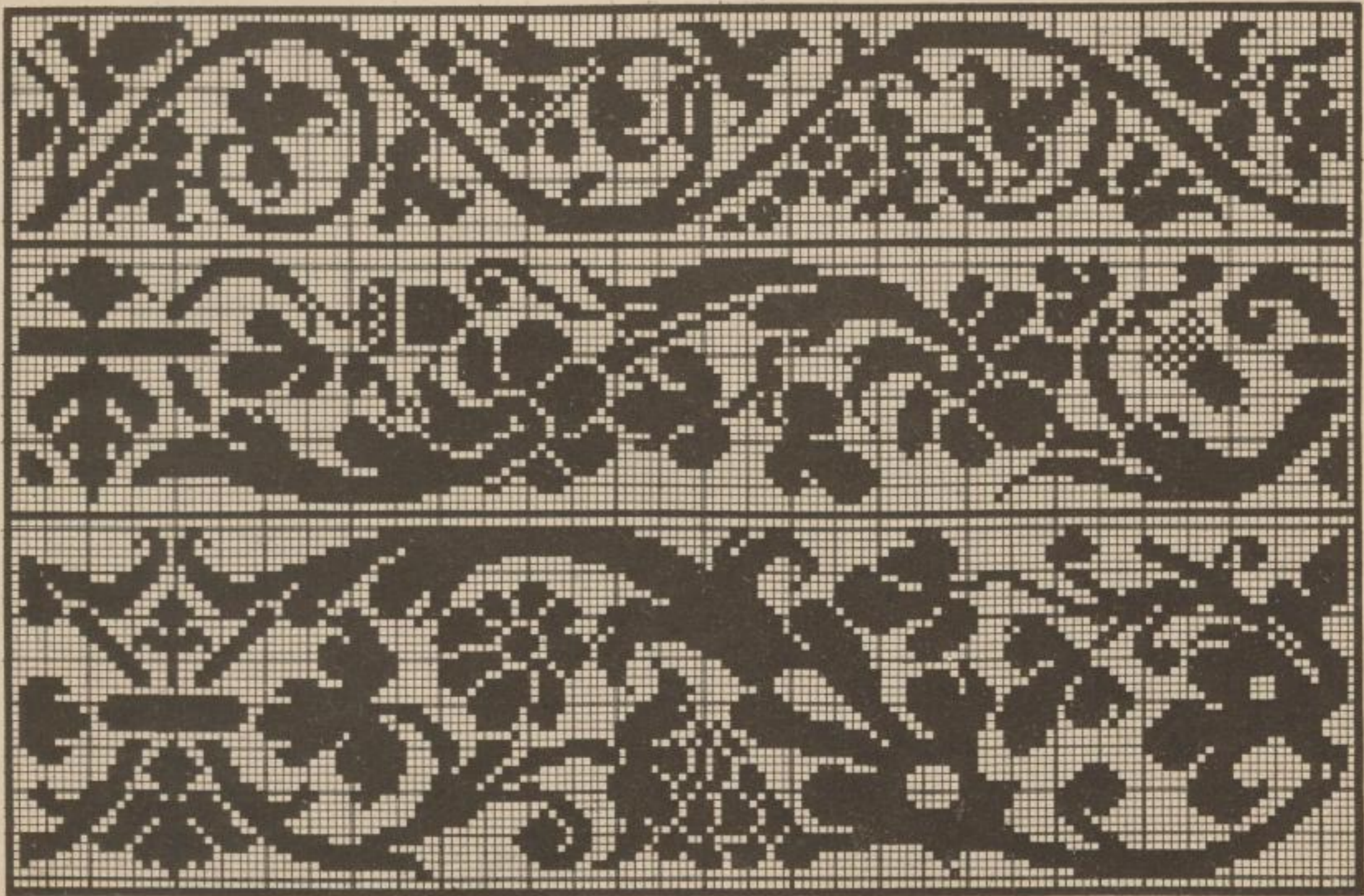
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



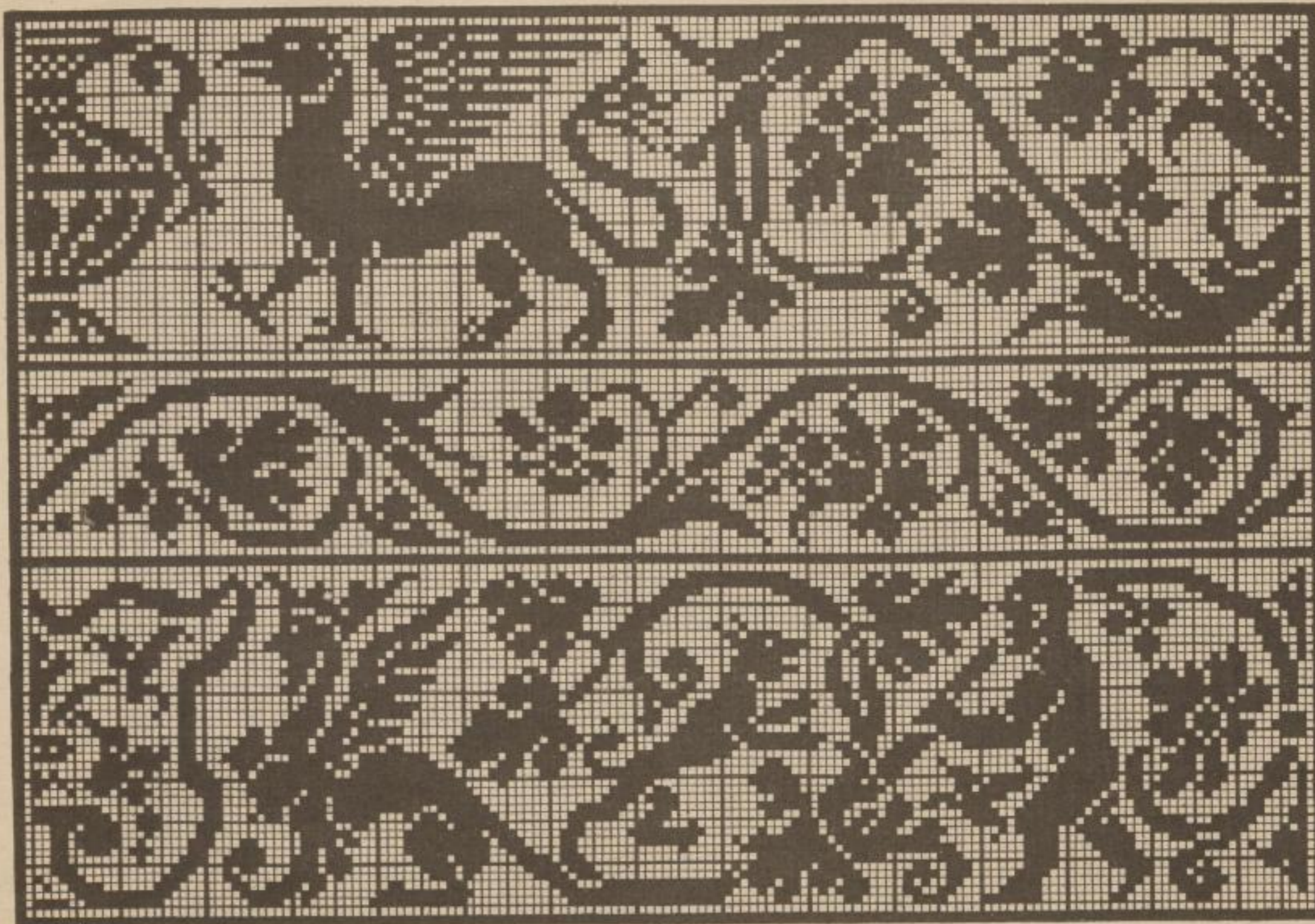
48 13

48



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



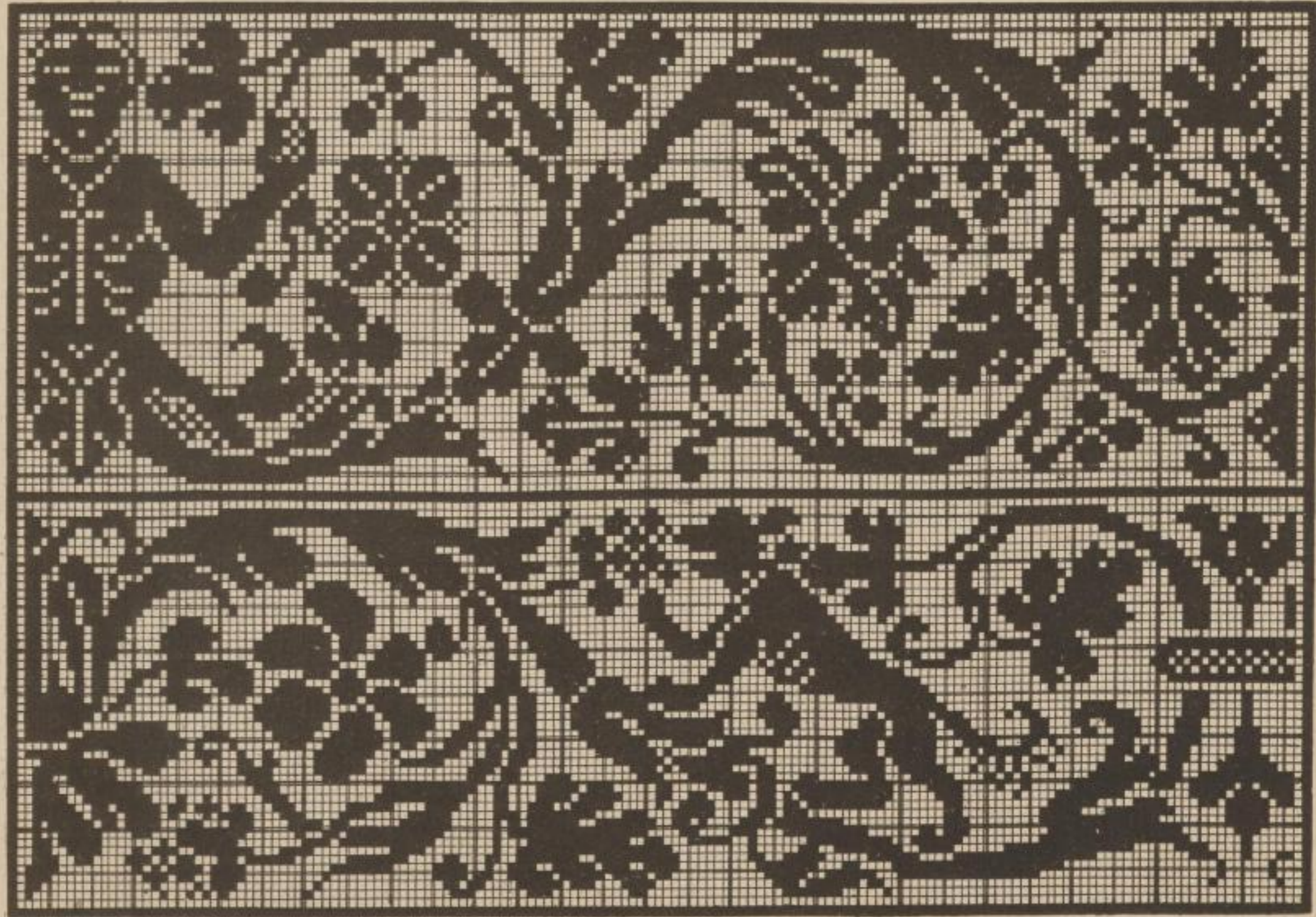


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



af 13

50



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3838



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei



